

- ● ● **Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura**



Zusammenfassung

Dipl.-Geogr. Erik Meder

Dipl.-Geogr. Eveline Taub

München, 01.08.2018



Gliederung

1. Aufgabenstellung und Projektablauf
2. Situationsanalyse
 - 2.1 Strukturdaten
 - 2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot
 - 2.3 Analyse Verkehrsstruktur: Mobilitätsangebote im Individualverkehr
 - 2.4 Bewertung Erschließungsqualität
 - 2.5 Analyse Mobilitätsbedürfnisse (Haushaltsbefragung)
 - 2.6 weitere Analysen
3. Maßnahmenkonzept
 - 3.1 Randbedingungen
 - 3.2 Auswahlverfahren
 - 3.3 kurzfristige Maßnahmen
 - 3.4 mittel- und langfristige Maßnahmen
 - 3.5 Maßnahmenkatalog und Kommunikationsstrategie

1. Aufgabenstellung und Projektablauf

Randbedingungen

- „klassischer“ ländlicher Raum (u.a. geringe Einwohnerdichte, demographischer Wandel)
- Freizeit-/Tourismus-Verkehr relativ bedeutend
- ÖPNV bislang überwiegend Schülerverkehr

Zielsetzungen

- generell Weiterentwicklung des Mobilitätsangebotes im Sinne einer regionalen Daseinsvorsorge
- konkret bedarfsgerechtes Mobilitätskonzept für
 - einheimische Bevölkerung
 - Erschließung touristischer Anziehungspunkte
 - landkreisgrenzen-überschreitende Angebote mit Verbesserung des Informationsangebotes

1. Aufgabenstellung und Projektablauf (II)

- mindestens zwei Maßnahmen sind nach Abschluss des Mobilitätskonzeptes im Jahr 2018 umzusetzen
 - Beachtung der zeitlichen Perspektive
 - nur kurzfristig umsetzbare Projekte möglich
 - Beachtung des Kostenrahmens

- Maßnahmen im ÖPNV können aufgrund des zeitlichen Vorlaufs von ca. zwei Jahren (v.a. bei notwendigen Vorabbekanntmachungen) nicht in diesem Jahr umgesetzt werden

1. Aufgabenstellung und Projektablauf (III)

- Aufteilung der Arbeiten zur Erstellung des Mobilitätskonzept zwischen Altmühl-Jura GmbH sowie Auftragnehmer
- Durchführung von Bürgerforen, Expertenkreisen zur Erweiterung der Datengrundlage

Termine

- Haushaltsbefragung – Stichtag 30.03.2017
- 1. projektbegleitende Arbeitsgruppe – 07.07.2017
- 1. Bürgerforum – 12.07.2017
- 2. projektbegleitende Arbeitsgruppe – 11.10.2017
- 2. Bürgerforum – 22.02.2018
- Ergebnis-Präsentation im Expertenkreis – 13.04.2018
- Präsentation für interessierte Bürger im Rahmen der Altmühl-Jura-Standortmesse – 22.04.2018

1. Aufgabenstellung und Projektablauf (IV)

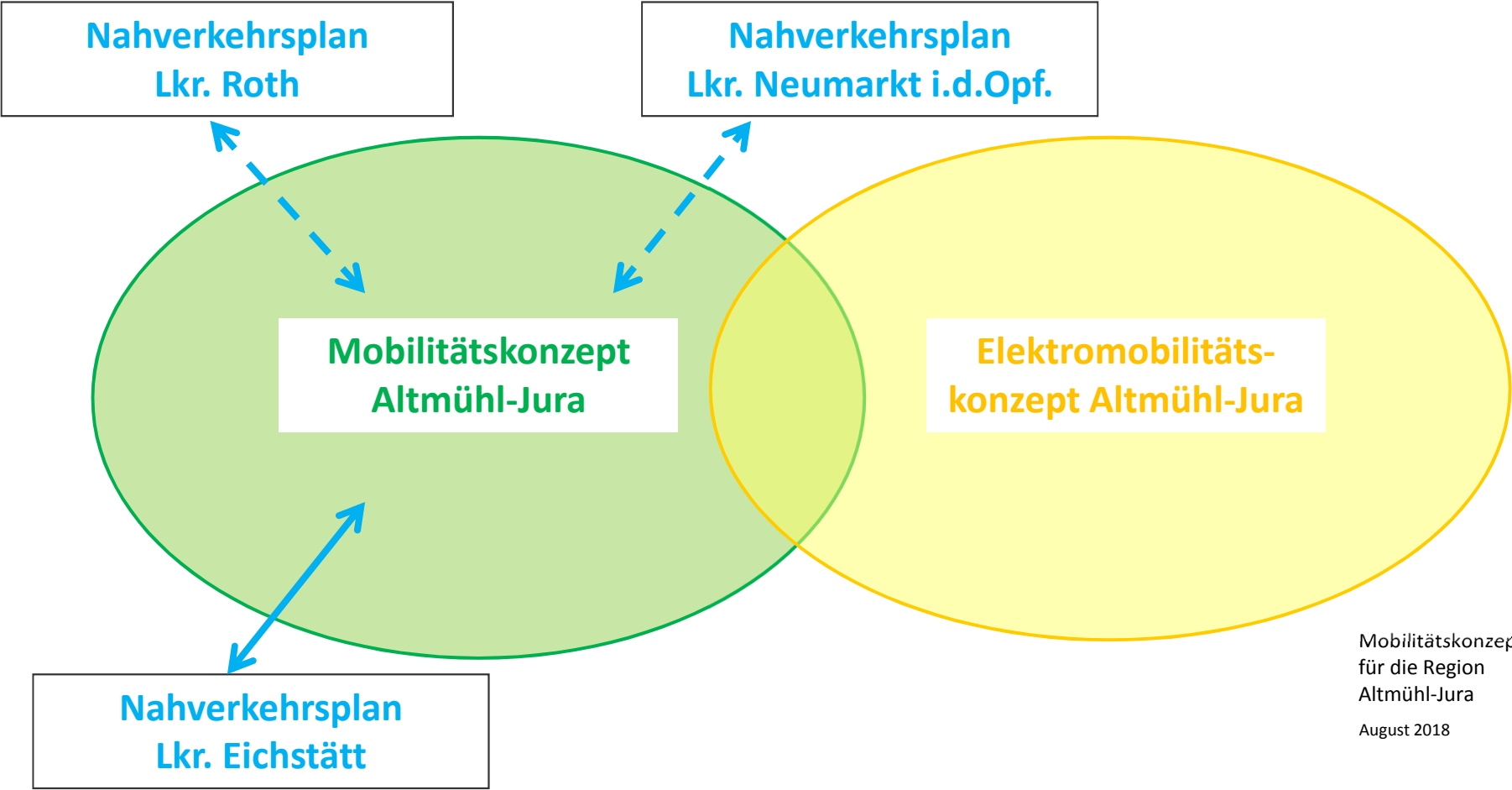
Situationsanalyse	
Strukturdaten	Analyse Mobilitäts- bedürfnisse (Haushalts- befragung)
ÖPNV-Angebot	
Angebote Individualverkehr	
Bewertung Erschließungsqualität	



Erstellung Mobilitätskonzept Maßnahmenschwerpunkt: Einheimische Bevölkerung, Tourismus in 2. Priorität		
Stärkung Nahmobilität	Verbesserung Pendlermobilität	Information
Maßnahmenentwicklung mind. 2 Pilotprojekte sollen 2018 realisiert werden		

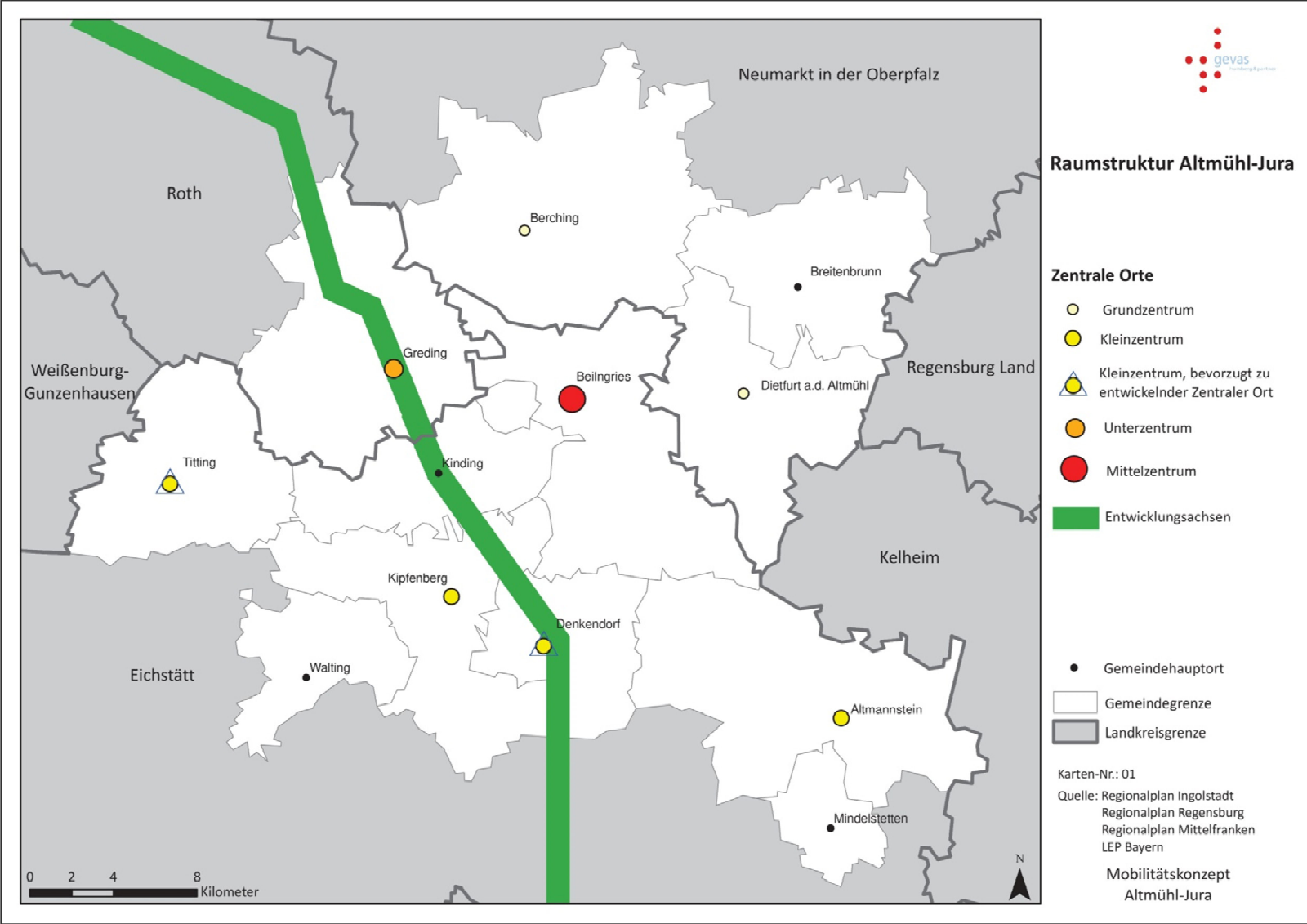
Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

1. Aufgabenstellung und Projektablauf (V)

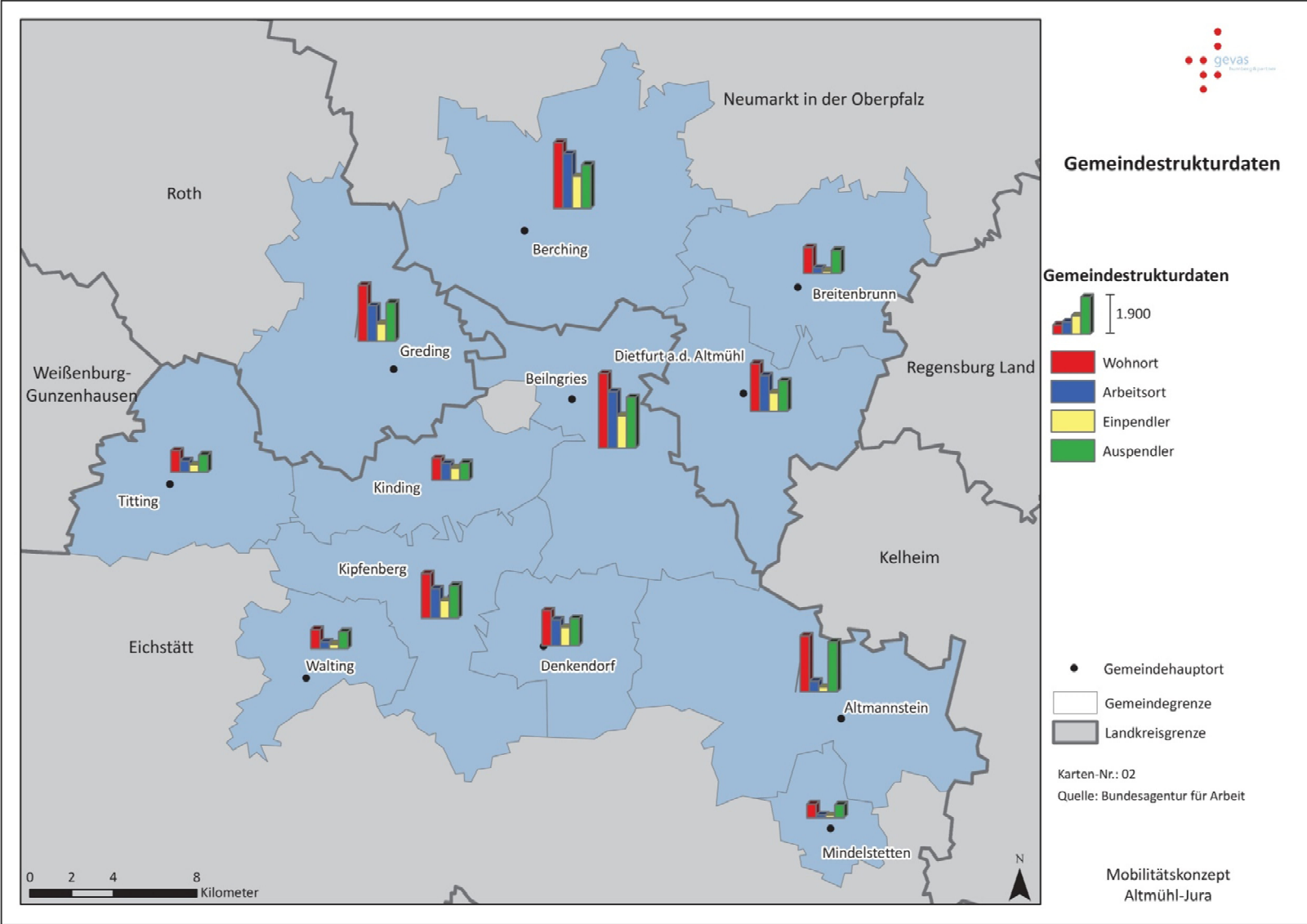


Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

2.1 Strukturdaten Zentrale Orte

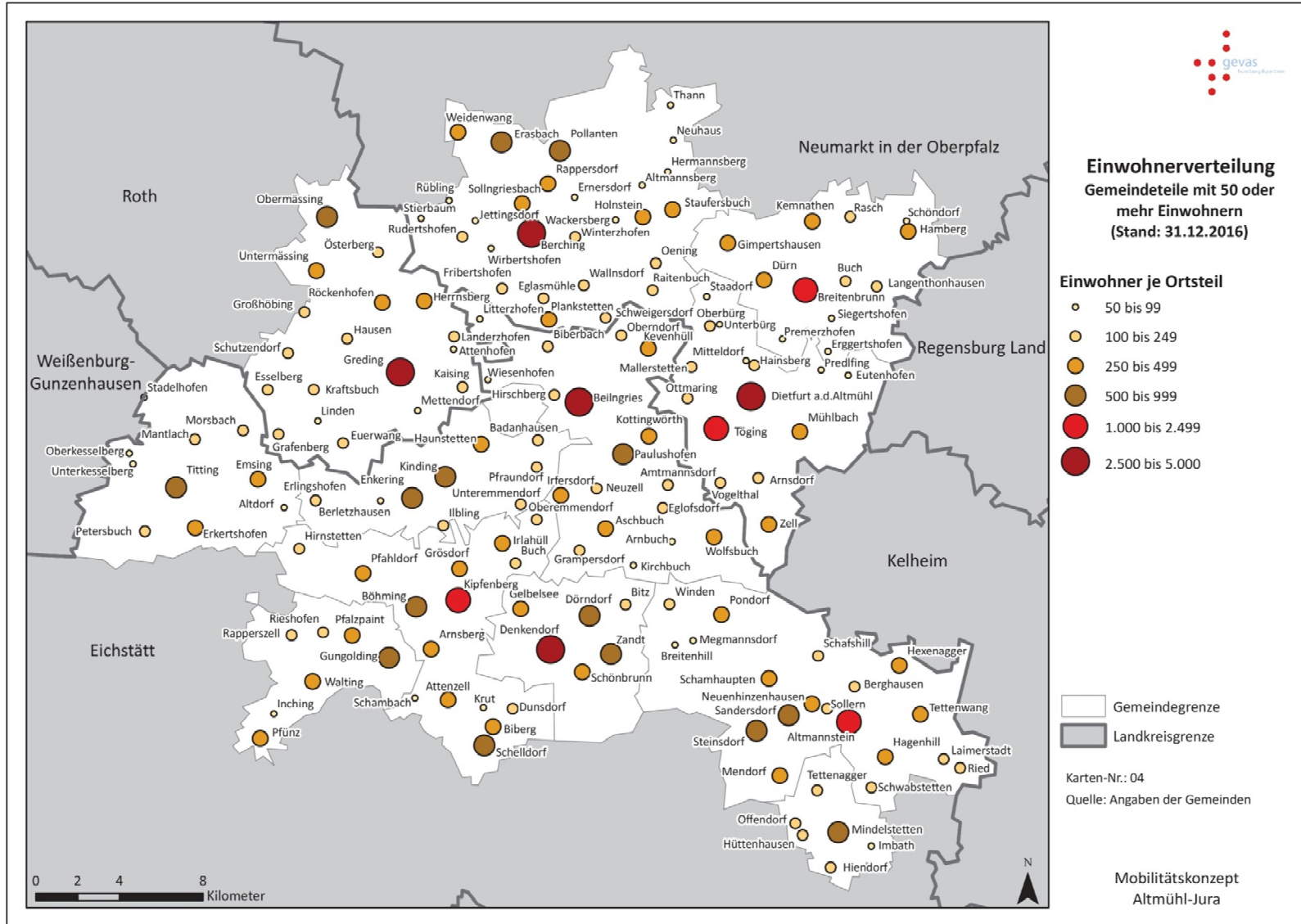


2.1 Strukturdaten Gemeindestrukturdaten



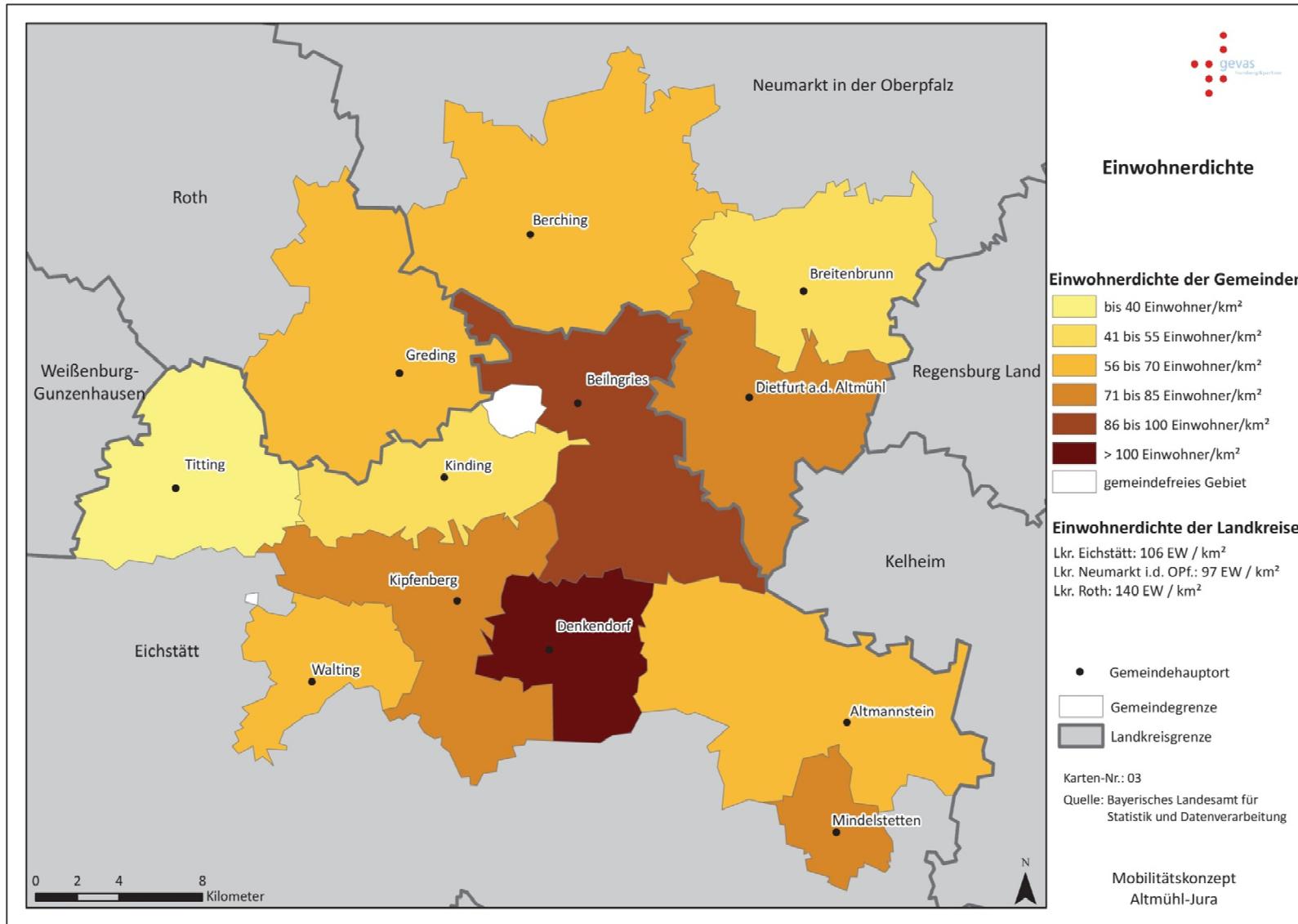
Mobilitätskonzept für die Region Altmühl-Jura August 2018

2.1 Strukturdaten Einwohnerverteilung



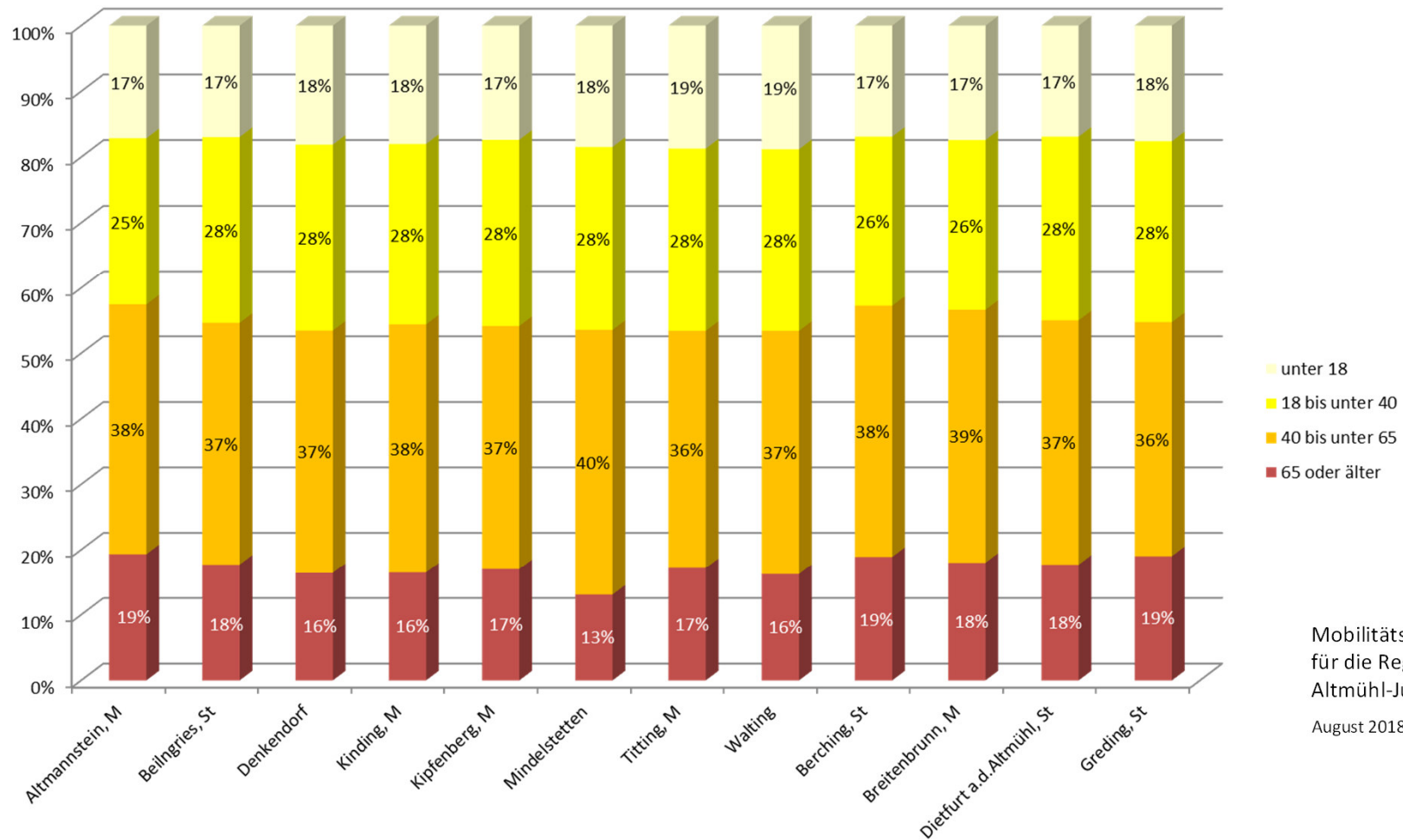
Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

2.1 Strukturdaten Einwohnerdichte



2.1 Strukturdaten

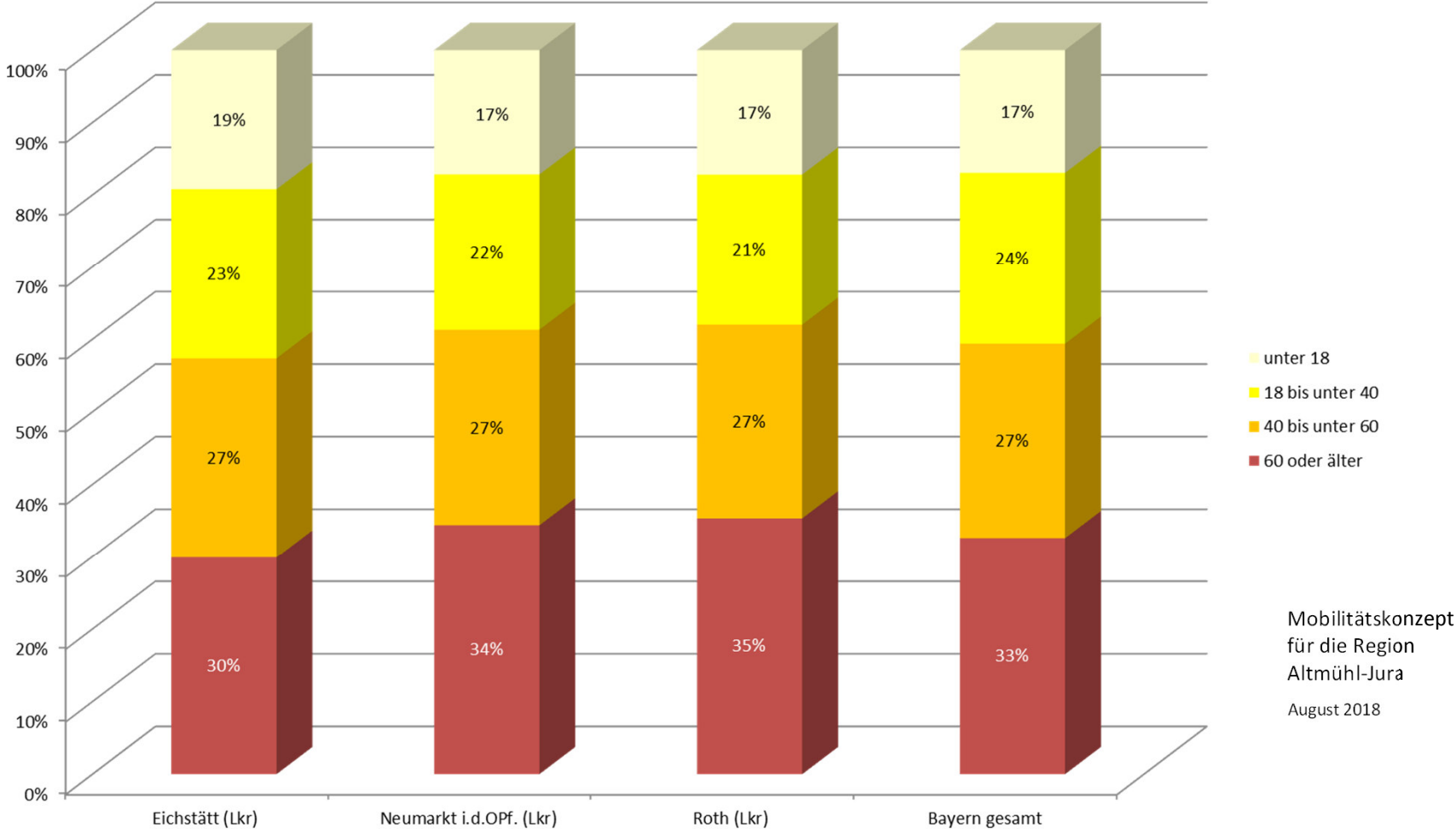
Altersstruktur der 12 Altmühl-Jura Gemeinden



Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

2.1 Strukturdaten

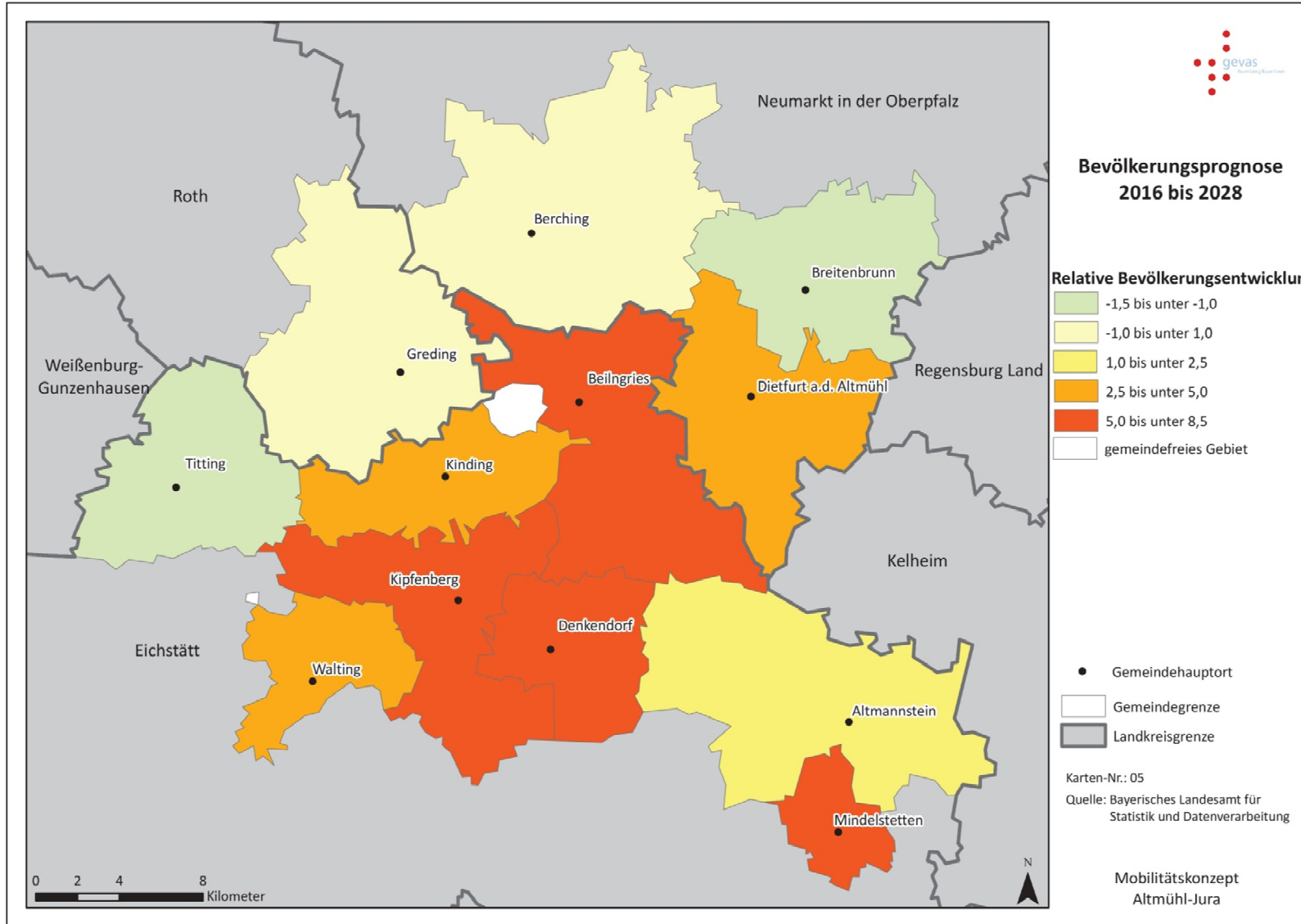
Altersstruktur der Landkreise



Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

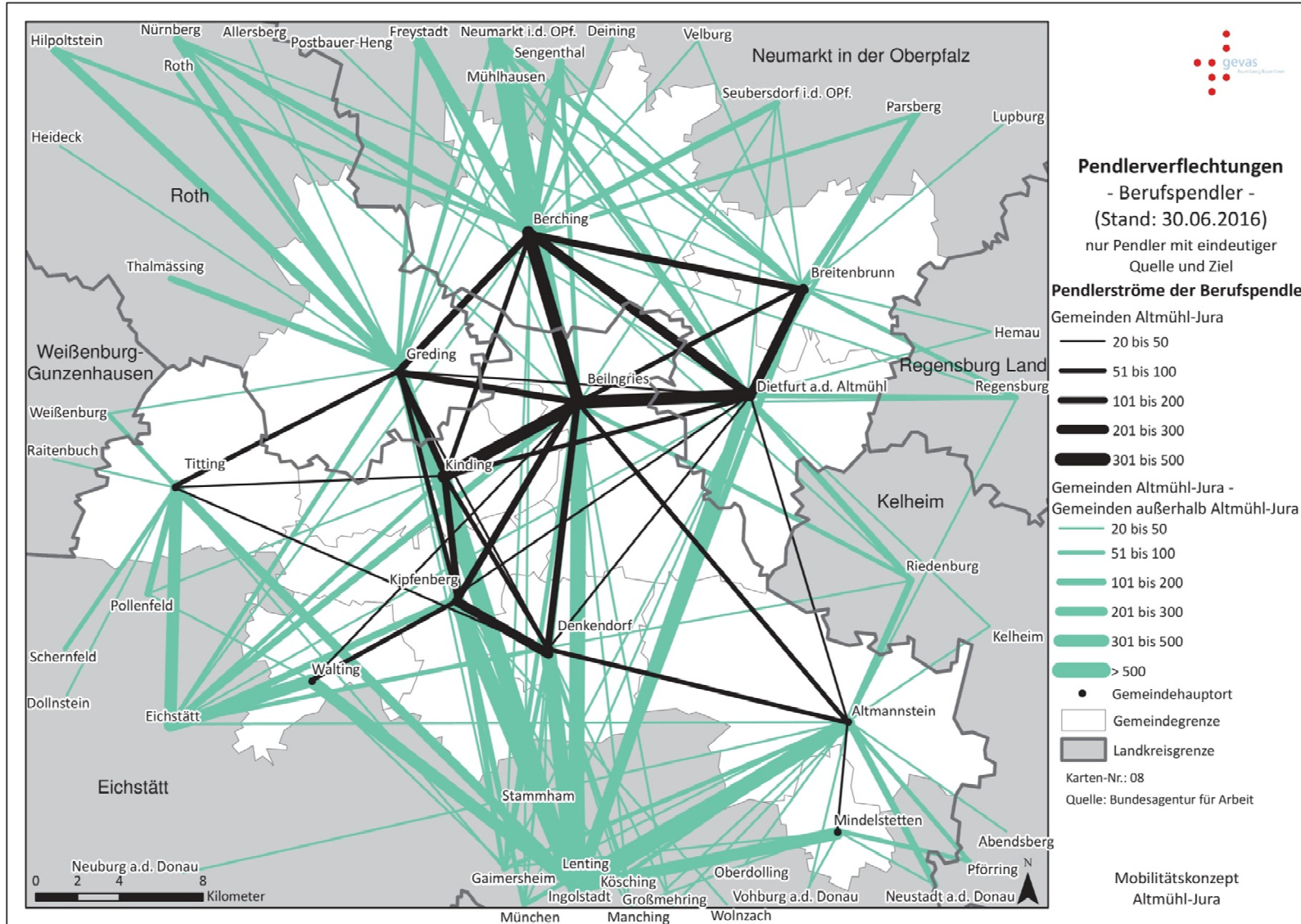
2.1 Strukturdaten

Einwohnerprognose



Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

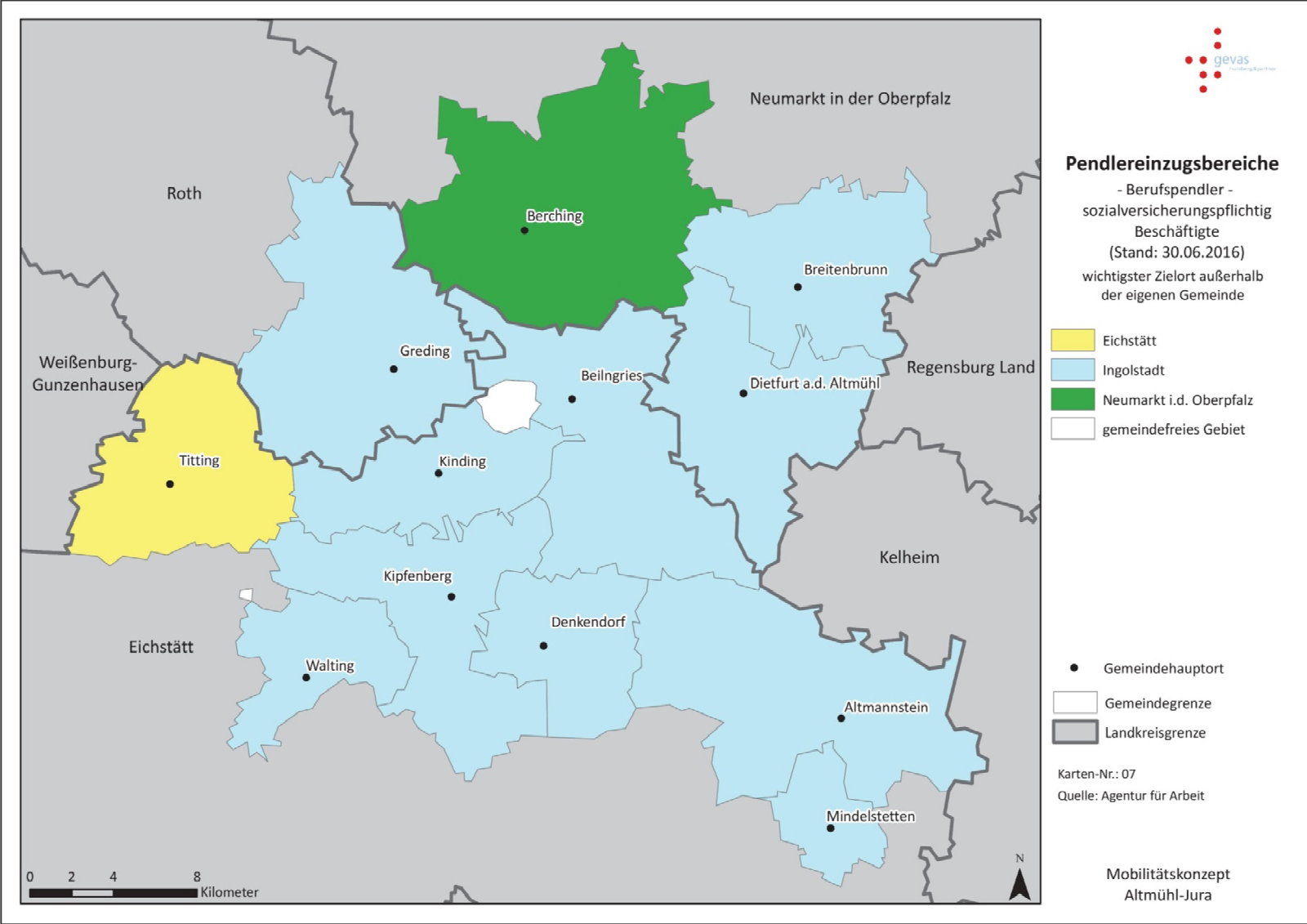
2.1 Strukturdaten Pendlerbeziehungen



Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

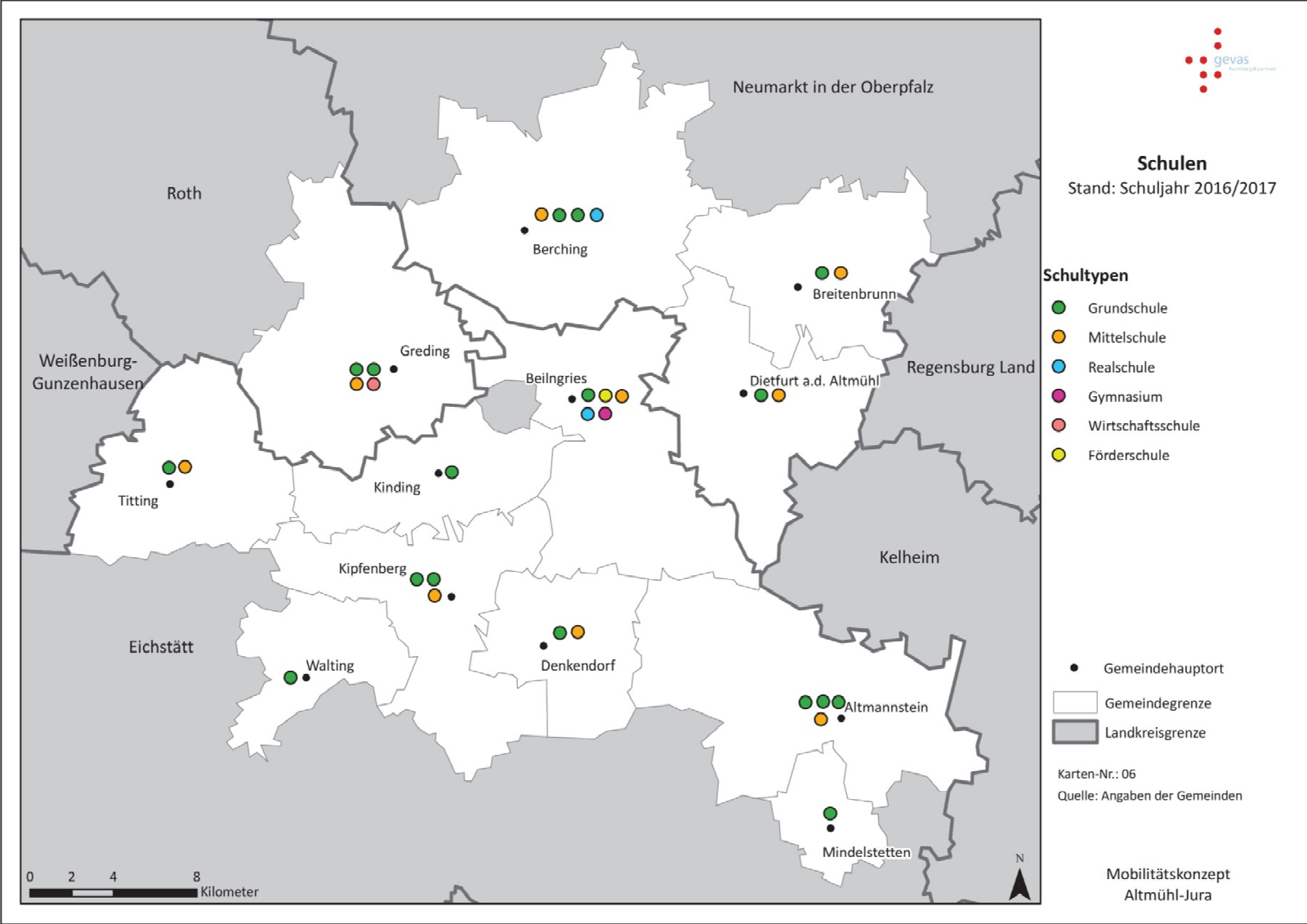
2.1 Strukturdaten

Pendlereinzugsbereiche



Mobilitätskonzept
 für die Region
 Altmühl-Jura
 August 2018

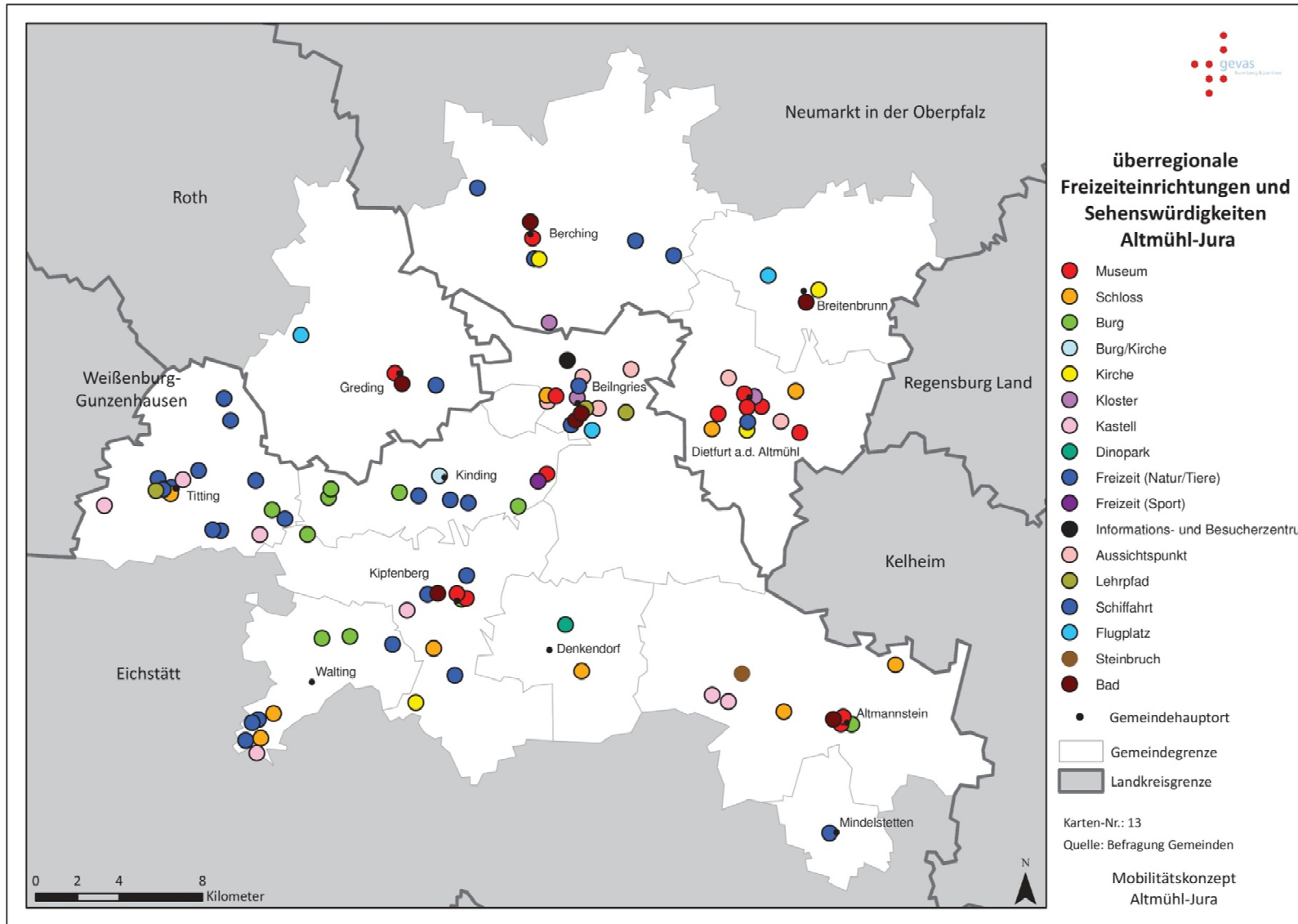
2.1 Strukturdaten Schulen



Mobilitätskonzept für die Region Altmühl-Jura August 2018

2.1 Strukturdaten

Tourismus, Kultur- und Freizeiteinrichtungen



Mobilitätskonzept für die Region Altmühl-Jura August 2018

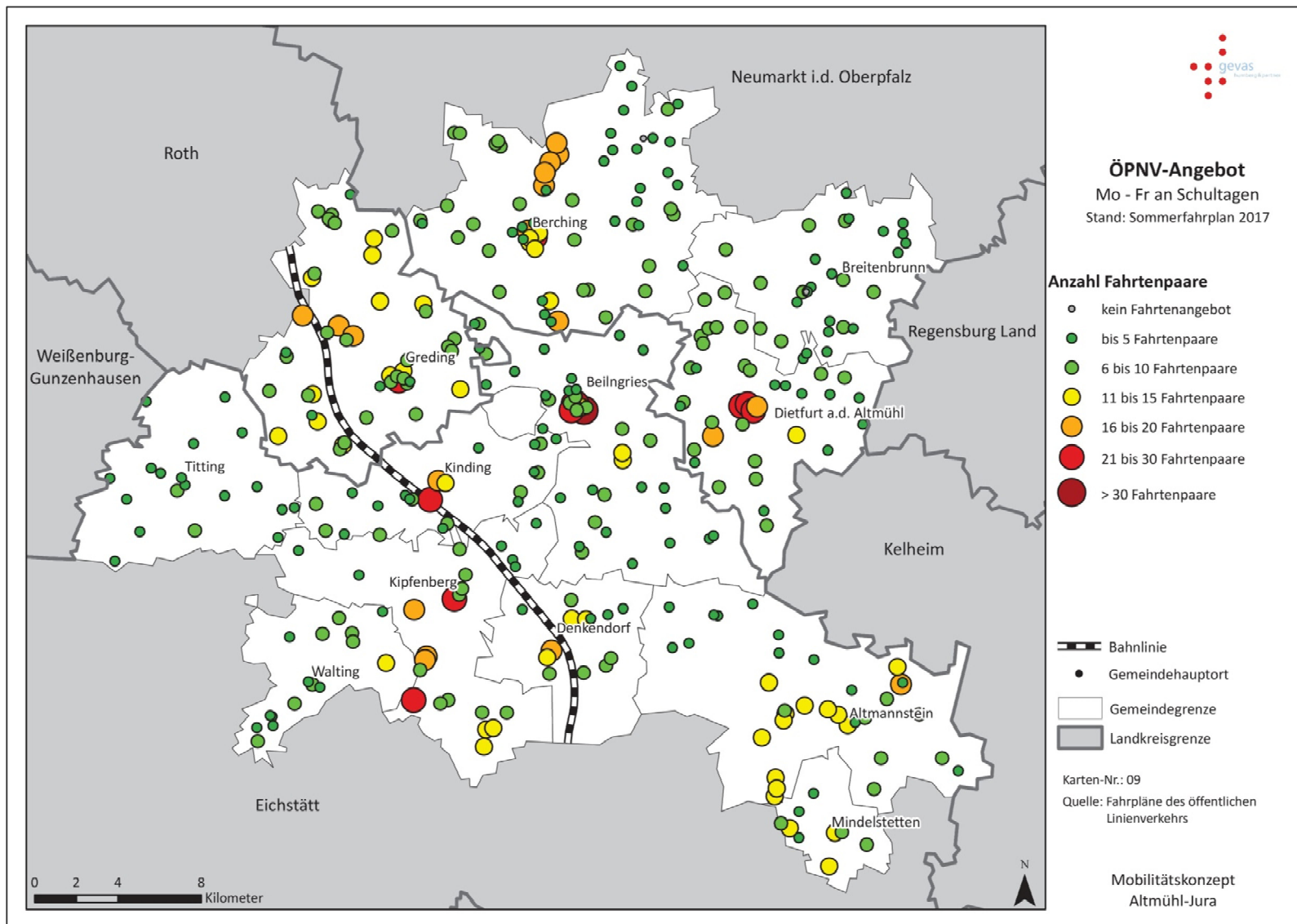
2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot

Übersicht

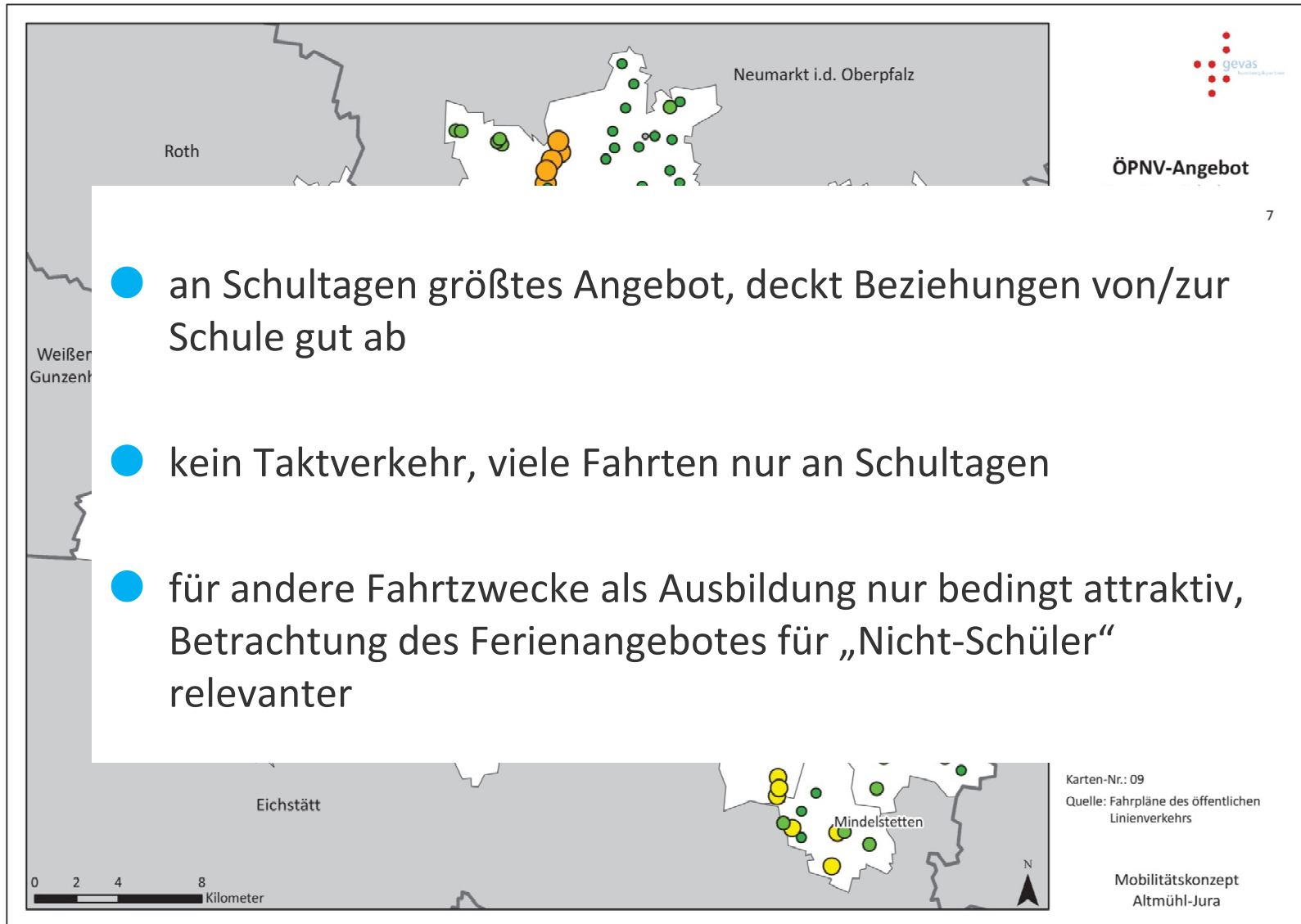


- 41 Buslinien in der Region Altmühl-Jura, teilweise integriert in den Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN)
- eine regionale Nachtbuslinie (Nachtbus 5) im Bereich Beilngries, Berching, Breitenbrunn und Dietfurt a.d. Altmühl
- sechs Rufbuslinien als flexible Bedienungsformen:
 - Linie 529.1: Fribertshofen – Sollngriesbach – Berching (- Neumarkt)
 - Linie 529.2: (Neumarkt -) Mühlhausen – Erasbach - Berching
 - Linie 529.3: Staufersbuch – Raitenbuch – Berching (- Neumarkt)
 - Linie 529.4: Roßthal – Thann – Pollanten - Berching
 - Linie 546: Dietfurt a.d. Altmühl – Breitenbrunn - Parsberg
 - Linie 620: Greding mobil (Greding und Ortsteile)
- Freizeitbuslinien mit Fahrradverladung:
 - Freizeitbus der Regionalbus Augsburg GmbH (RBA): Eichstätt – Pfünz – Pfalzpaint – Kipfenberg – Kinding – Beilngries – Dietfurt - Riedenburg
 - Linie 510: Neumarkt – Sippelmühle – Holnstein – Breitenbrunn – Dietfurt
 - Linie 520: Neumarkt – Berching – Beilngries – Dietfurt
 - Linie 9222: Riedenburg – Dietfurt - Kinding
 - Linie 9232: Eichstätt – Kipfenberg – Beilngries
- Bei einigen Linien einzelne Rufbusfahrten mit telefonischer Voranmeldung enthalten
- Schienenpersonennahverkehr:
 - KBS 900: Nürnberg – Ingolstadt – München (mit Halt in Kinding)

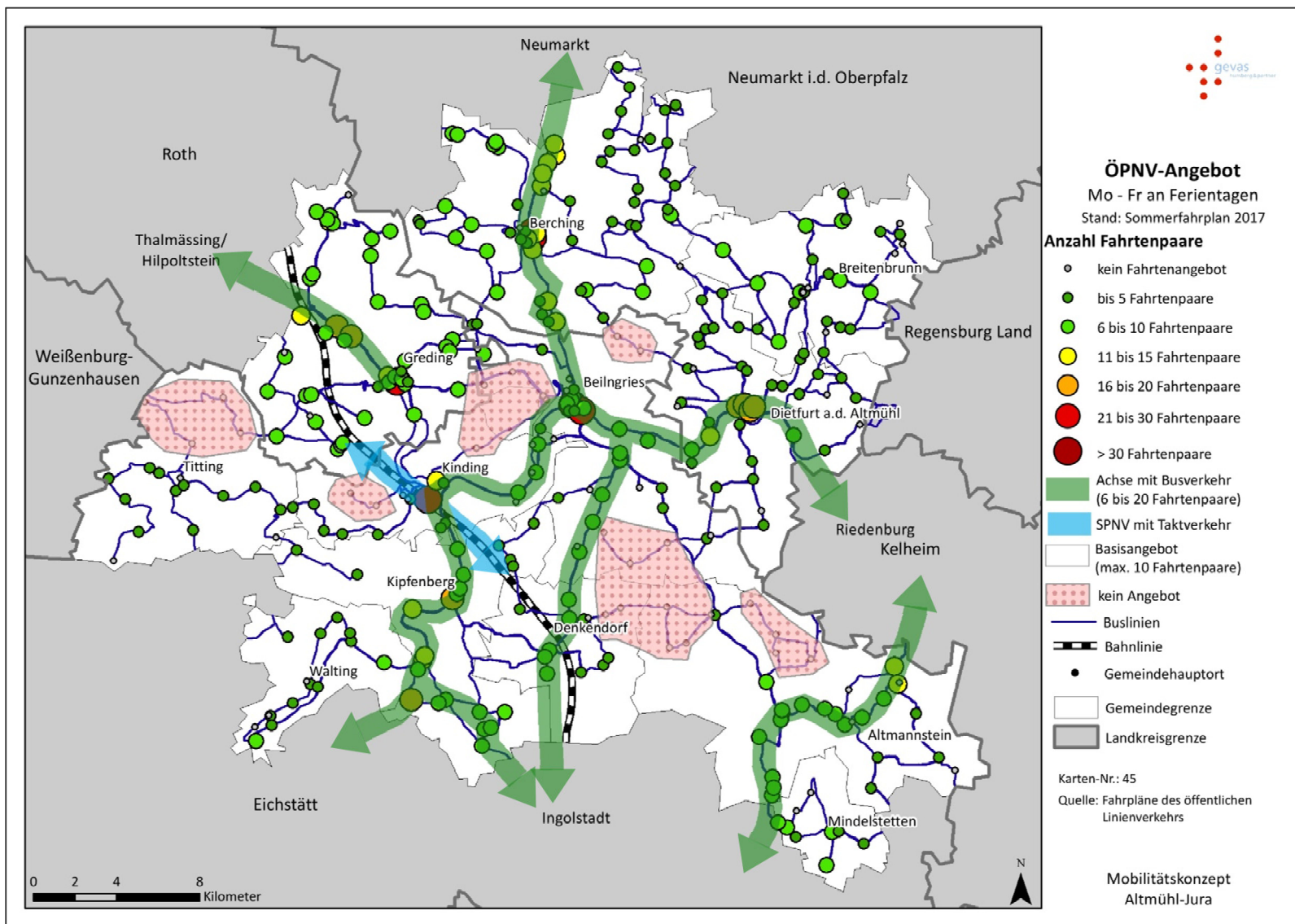
2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot Fahrtenhäufigkeit Mo – Fr Schultage



2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot Fahrtenhäufigkeit Mo – Fr Schultage

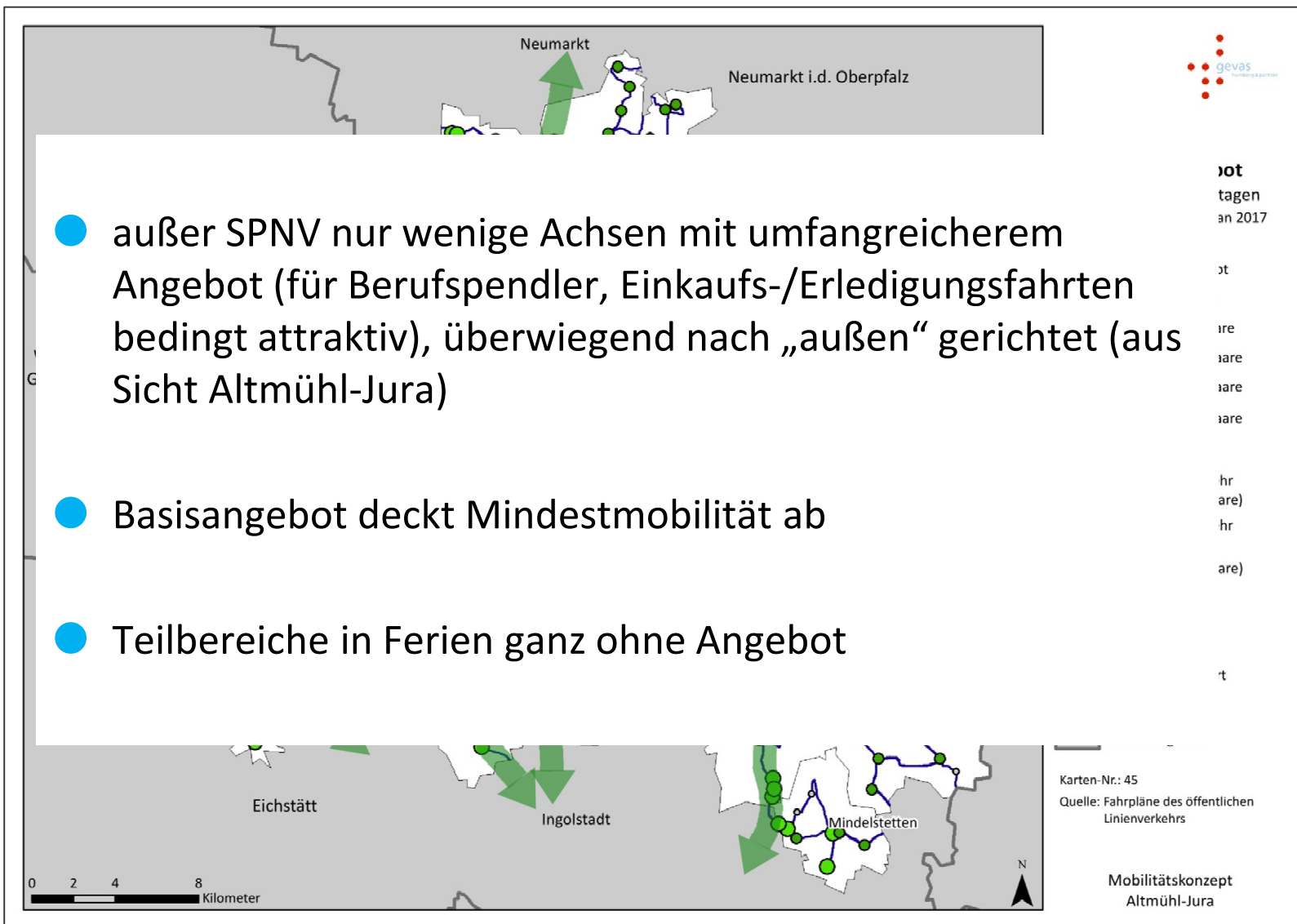


2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot Fahrtenhäufigkeit Mo – Fr Ferientage

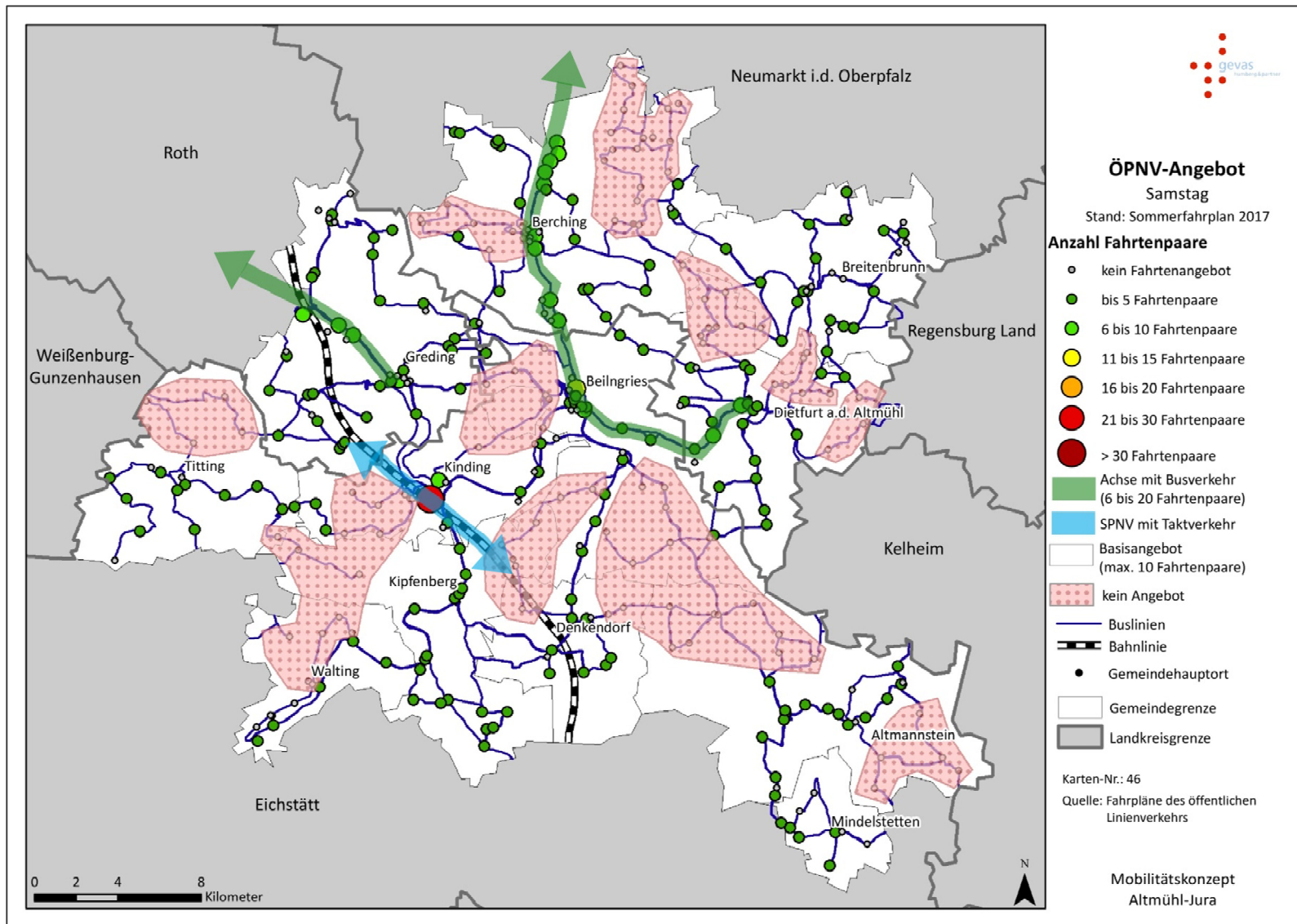


Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot Fahrtenhäufigkeit Mo – Fr Ferientage

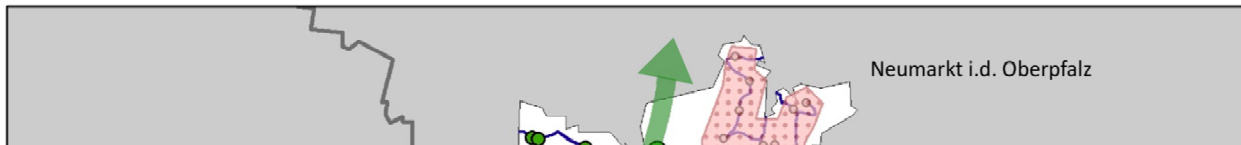


2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot Fahrtenhäufigkeit Samstag



Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot Fahrtenhäufigkeit Samstag



- außer SPNV stärkeres Angebot (über 5 Fahrtenpaare) nur Neumarkt – Berching – Beilngries – Dietfurt und Greding – Thalmässing/Hilpoltstein
- Basisangebot im Altmühltal und Richtung Ingolstadt
- einige Freizeitlinien mit Fahrradverladung
- in weiten Bereichen kein Angebot



ebot

3
rplan 2017

3

ebot

ire

paare

npaare

npaare

npaare

re

rkehr

(paare)

rkehr

(paare)

rtort

ze

e

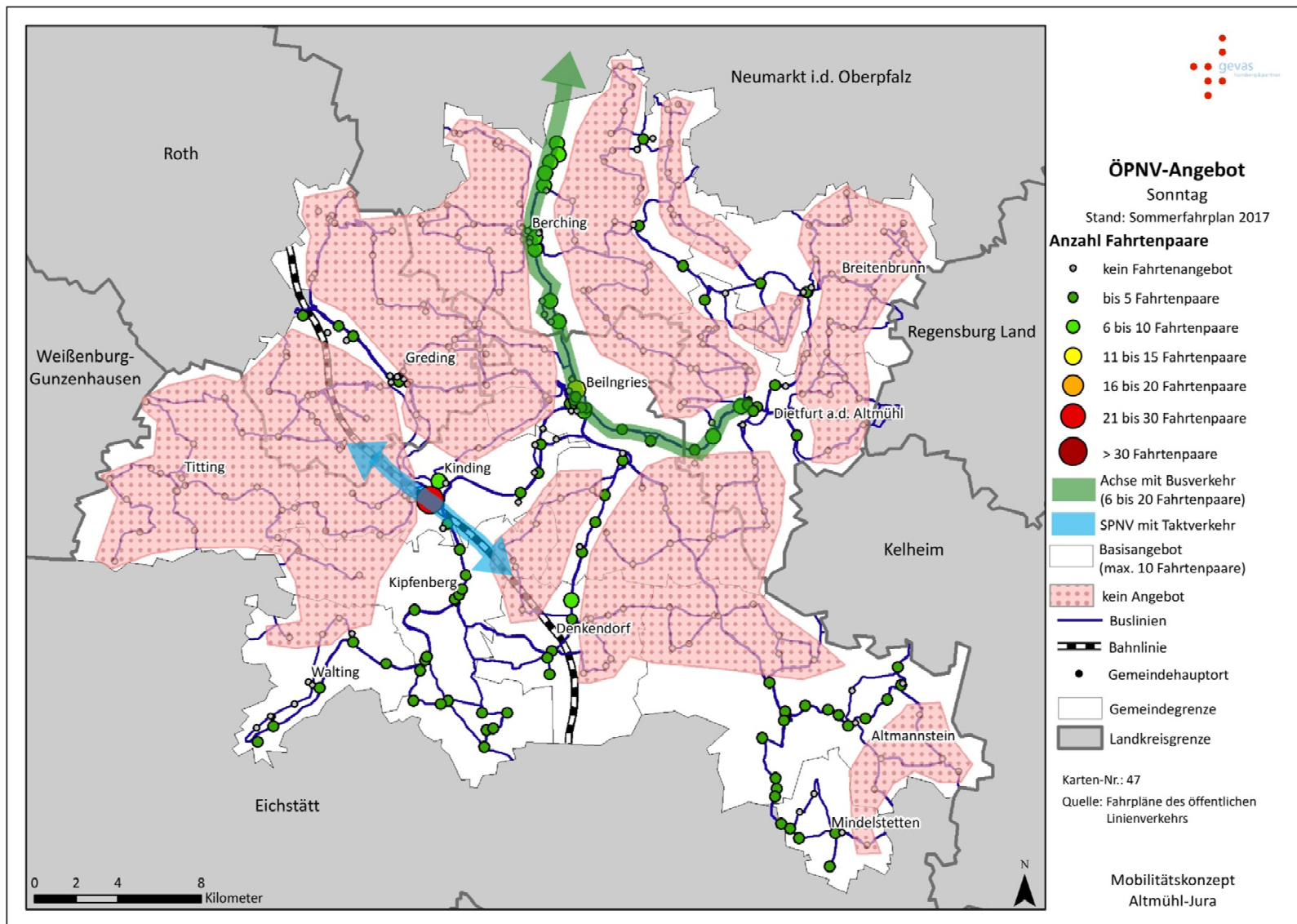
entlichen

Linienverkehrs

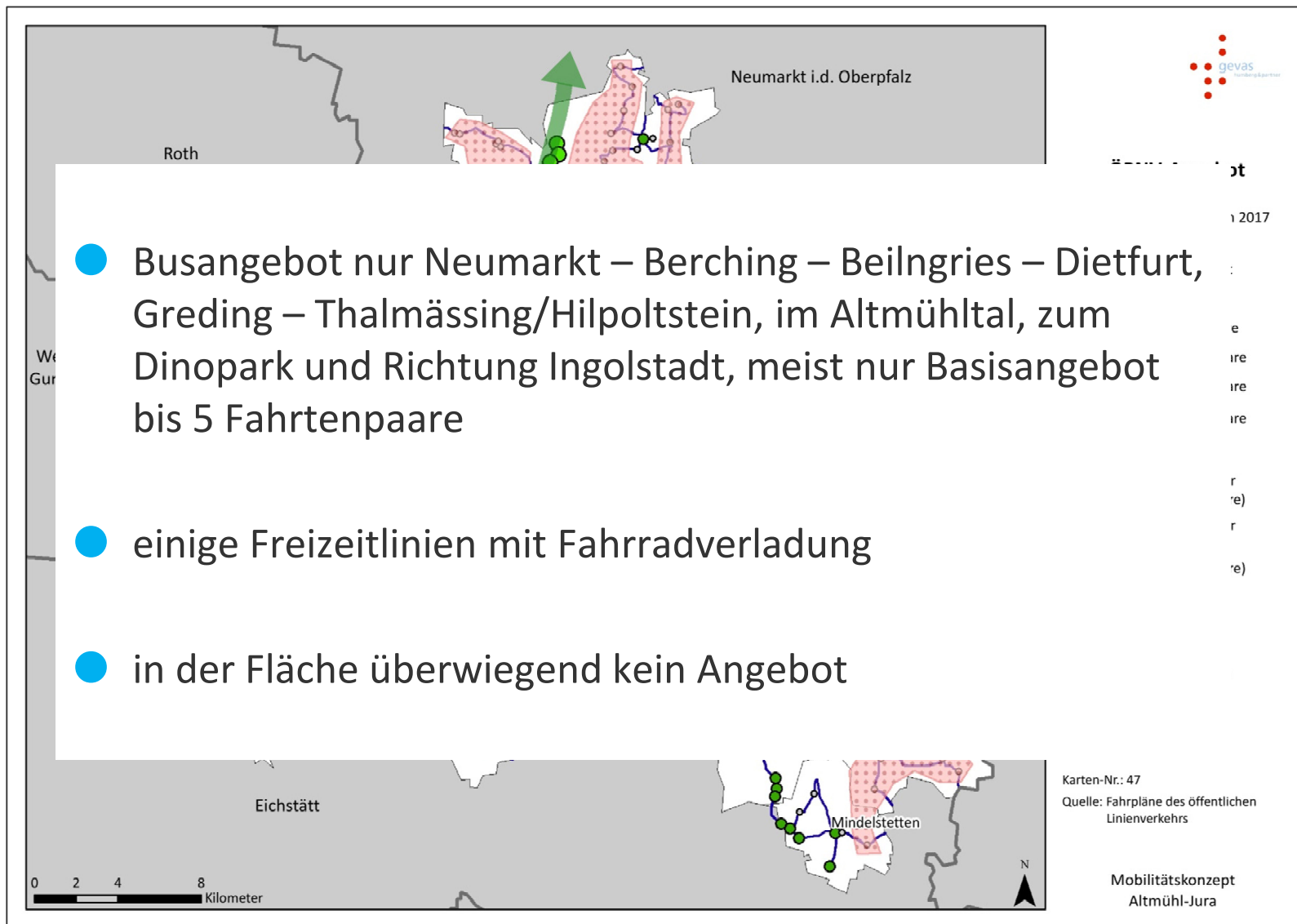
Mobilitätskonzept
Altmühl-Jura

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot Fahrtenhäufigkeit Sonn- und Feiertage



2.2 Analyse Verkehrsstruktur: ÖPNV-Angebot Fahrtenhäufigkeit Sonn- und Feiertage



2.2 Analyse Verkehrsstruktur: Gemeindewünsche und Barrierefreiheit

Gemeinde	Wünsche / Anregungen	Barrierefreiheit
Altmannstein	keine Angabe	keine Angabe
Beilngries	<ul style="list-style-type: none"> • Anbindung der Ortsteile an die Kernstadt über leicht hanhabbare und flexible Mobilitätsangebote • bedarfsgerechte Anbindung an den Bahnhof Kinding 	Barrierefreiheit nicht vorhanden
Berching	keine Angabe	keine Angabe
Breitenbrunn	keine Angabe	keine Angabe
Denkendorf	keine Angabe	keine Angabe
Dietfurt a.d. Altmühl	keine Angabe	keine Angabe
Greding	keine Angabe	keine Angabe
Kinding	keine Angabe	keine Angabe
Kipfenberg	keine Angabe	keine Angabe
Mindelstetten	keine Angabe	keine Angabe
Titting	keine Angabe	keine Angabe
Walting	keine Angabe	keine Angabe

2.3 Analyse Verkehrsstruktur: Mobilitätsangebote im Individualverkehr – Übersicht



Gemeinde	Anzahl E-Bike-Ladestationen	E-Bike-Vermietstationen / Fahrradreparaturen / Fahrradtransporte / Fahrradvermietungen	Anzahl E-Auto Ladestationen Schnellader/Normalladen Typ 2	Anzahl E-Car-Sharing
Altmannstein	3	-	-	-
Beilngries	9	2 Fahrradvermietungen	1	1
Berching	6	2 Fahrradreparaturservice	1	-
Breitenbrunn	-	1 Fahrradvermietung	-	-
Denkendorf	-	1 Fahrradgeschäft	-	-
Dietfurt a.d. Altmühl	7	1 Fahrradgeschäft /- reparaturservice	1	-
Greding	3	-	1	-
Kinding	4	1 Fahrradverleih / 1 Gepäck- u. Rücktransport	2	-
Kipfenberg	7	-	3	-
Mindelstetten	-	-	-	-
Titting	1	2 Fahrradverleih / 1 Gepäck- u. Rücktransport	1	-
Walting	-	-	-	-

2.4 Bewertung Erschließungsqualität

Bewertungsgrundlagen

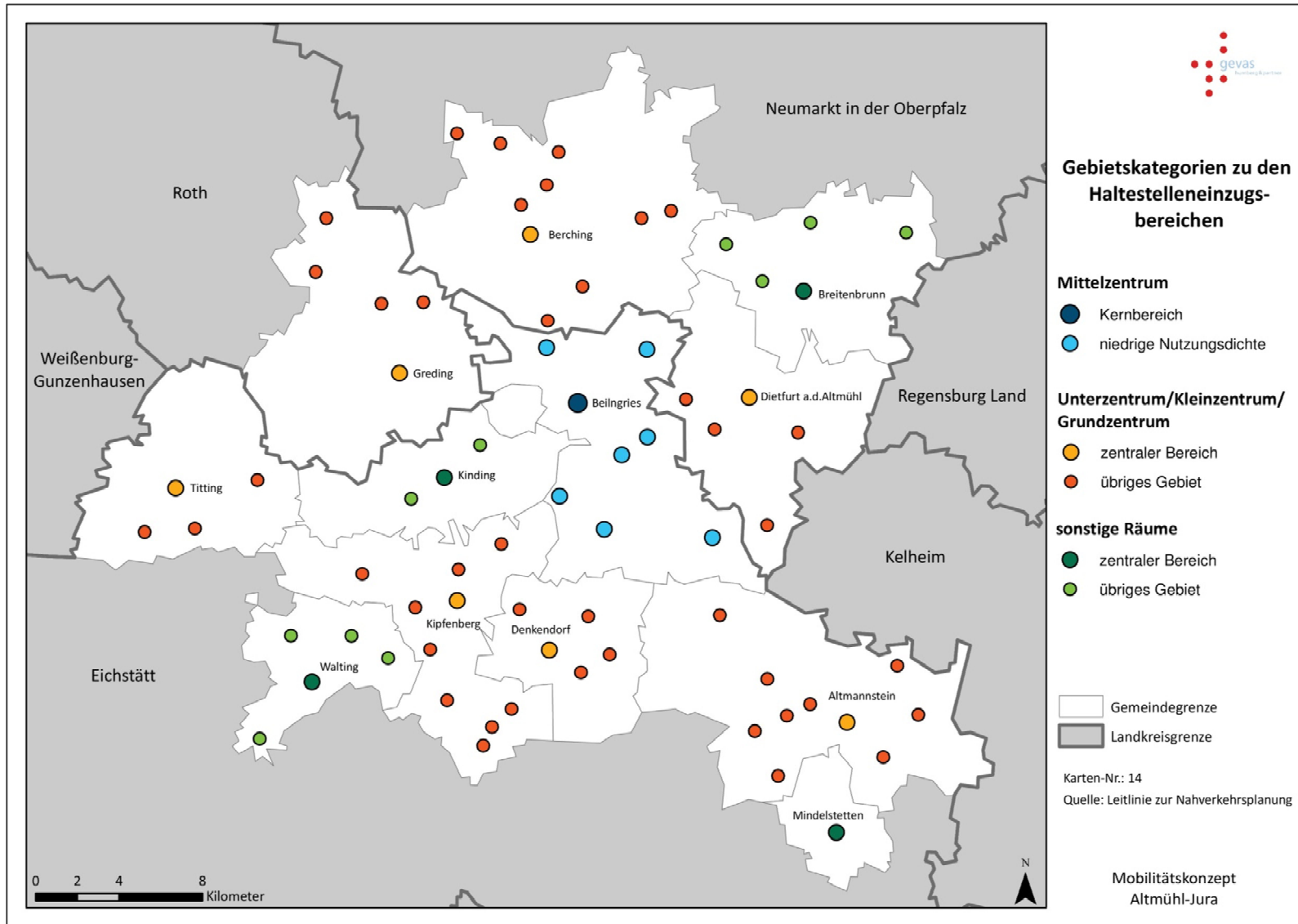
- Bewertung der Erschließungsqualität erfolgt auf Basis einschlägiger Richtlinien, der Ergebnisse der Haushaltsbefragungen sowie der Einschätzungen der Gemeinden
- Das ÖPNV-Angebot wird auf Basis der Leitlinie zur Nahverkehrsplanung überprüft und bewertet
- Im Folgenden wird die räumliche Erschließung der 12 Gemeinden der Altmühl-Jura-Region aufgezeigt

2.4 Bewertung Erschließungsqualität Einzugsbereiche und räumliche Erschließung

- Leitlinie zur Nahverkehrsplanung:

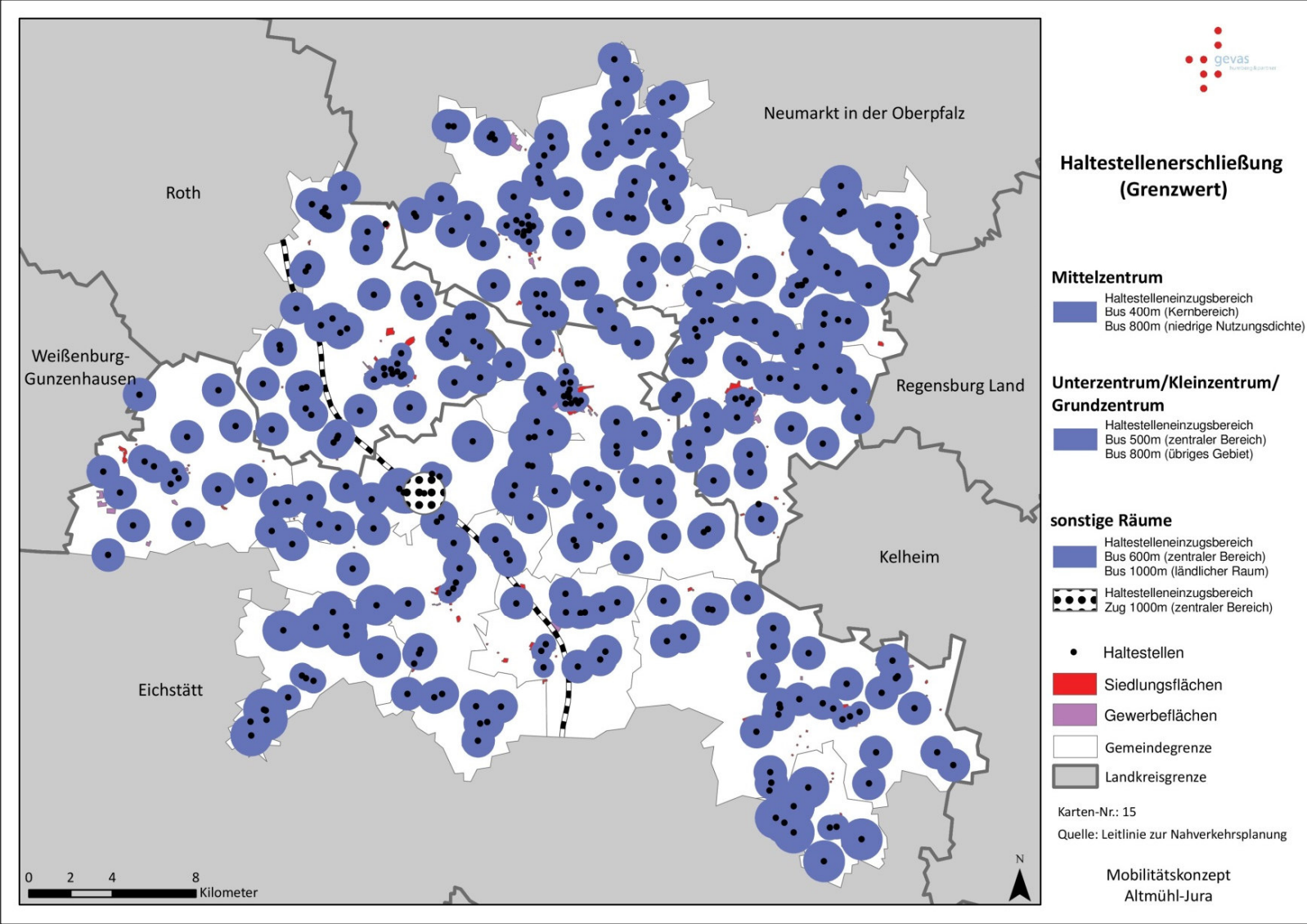
Indikator	Grenzwert		Richtwert	
Einzugsbereiche von Haltestellen (m Luftlinie)				
	Bus/Strab ¹¹	S-, U-, Eisenbahn	Bus/Strab	S-, U-, Eisenbahn
Ober-/Mittelzentrum				
Kernbereich	400	600	300	600
Gebiete mit hoher Nutzungsdichte	500	800	400	600
Gebiete mit niedriger Nutzungsdichte	800	1200	600	1000
Unter-/Kleinzentrum				
zentraler Bereich	500	800	400	600
übriges Gebiet	800	1200	600	1000
Verkehrsachsen	800	1200	600	1000
sonstige Räume				
zentraler Bereich	600	1000	400	800
ländlicher Raum	1000	1800	800	1500
räumliche Erschließung	Erschließung aller Teilflächen ab			
	500 Einwohner		200 Einwohner	
	Mindestens 80% der Einwohner (oder ein entsprechender Teil der Einpendler, bzw. vergleichbarer verkehrserzeugender Einrichtungen) der Teilflächen sollen im Einzugsbereich von Haltestellen (s.o.) liegen.			

2.4 Bewertung Erschließungsqualität Einteilung Gebietskategorien



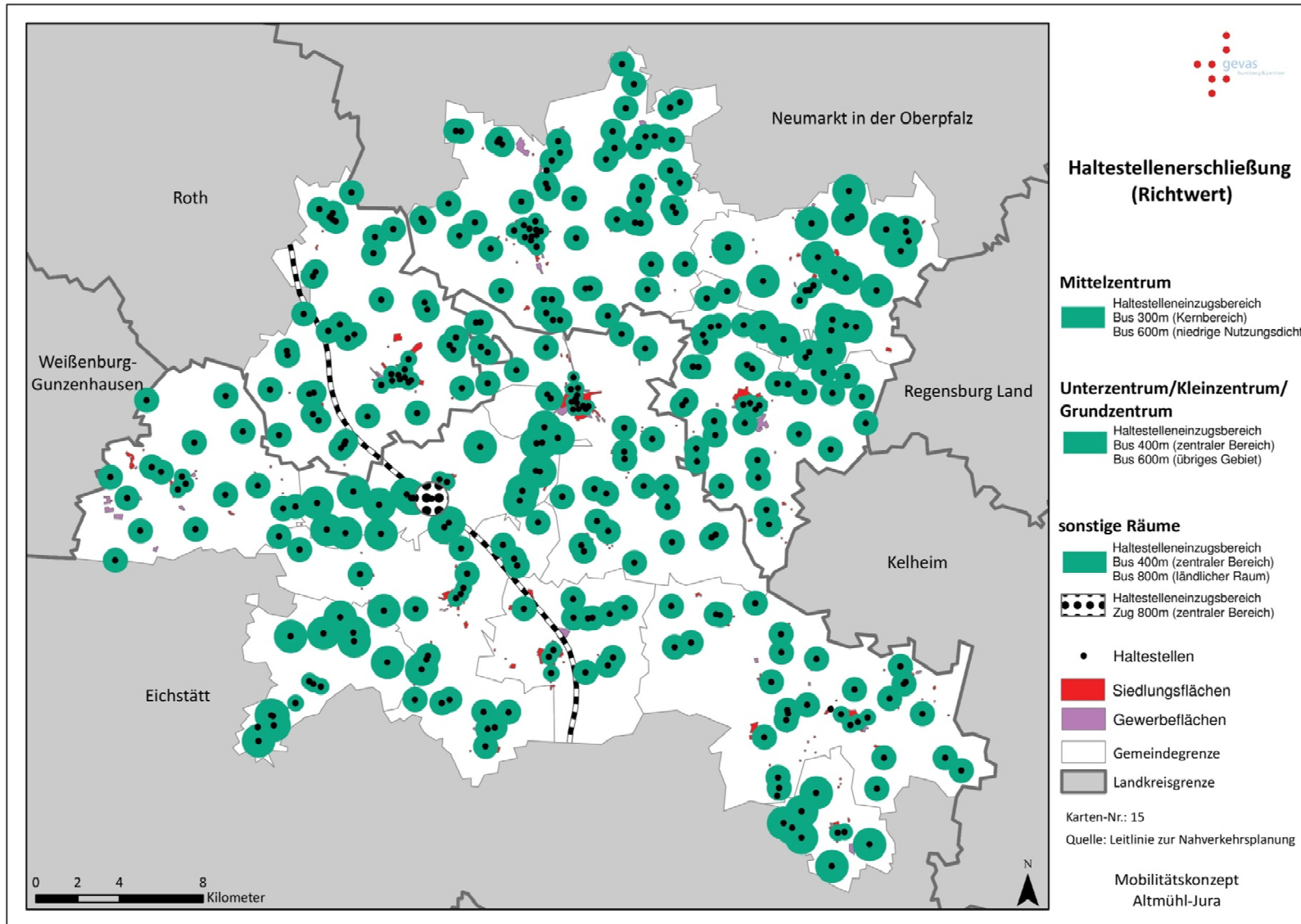
2.4 Bewertung Erschließungsqualität

Räumliche Erschließung (Grenzwert)

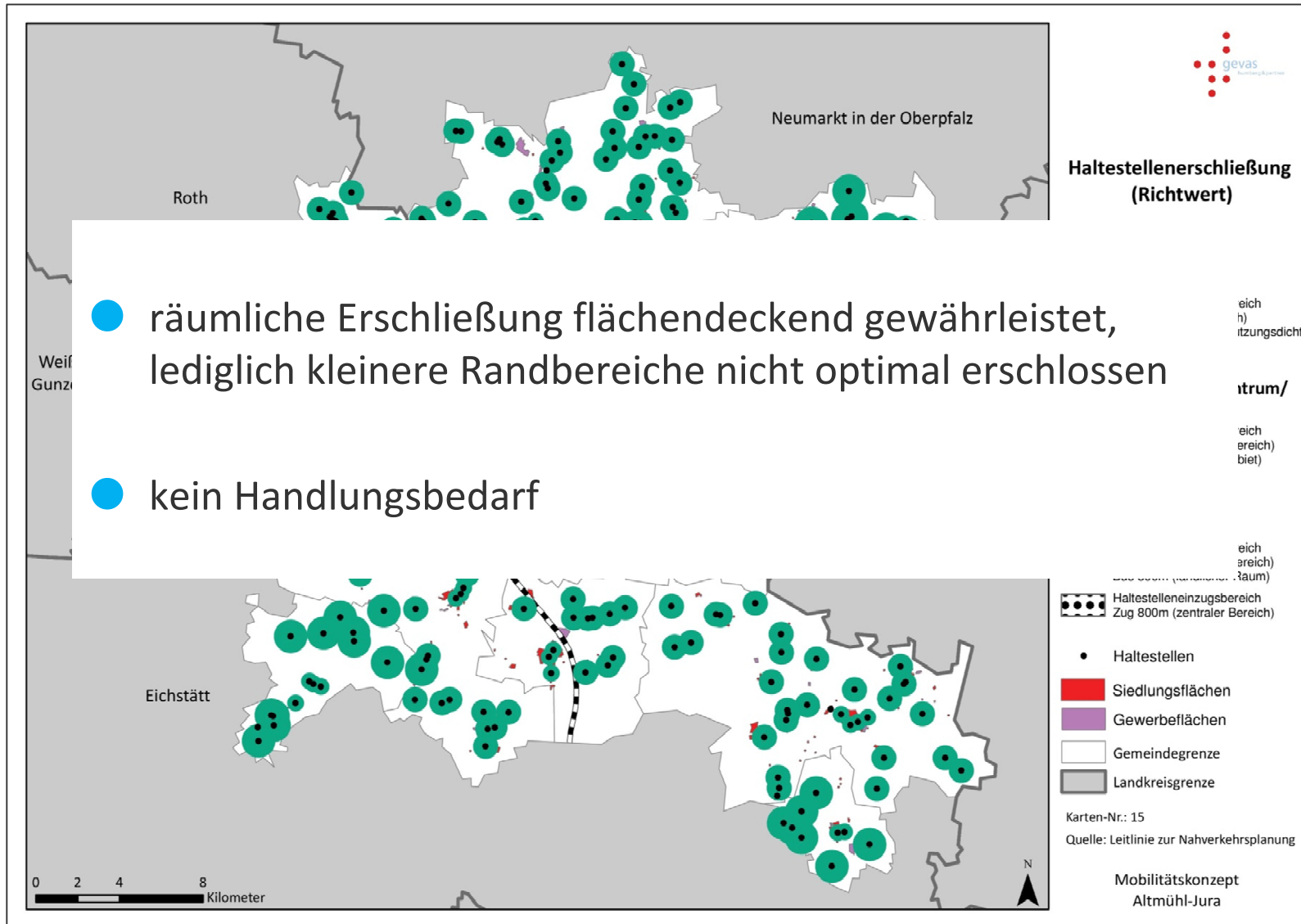


Mobilitätskonzept
 für die Region
 Altmühl-Jura
 August 2018

2.4 Bewertung Erschließungsqualität Räumliche Erschließung (Richtwert)



2.4 Bewertung Erschließungsqualität Räumliche Erschließung (Richtwert)



2.4 Bewertung Informationsangebot

- kein umfangreiches Informationsangebot über den ÖPNV innerhalb der 12 Altmühl-Jura-Gemeinden
 - kein gemeinsames Fahrplanheft
 - Fehlen eines Liniennetzplanes im Gebiet
 - unterschiedliche ÖPNV-Anbieter mit unterschiedlichen Tarifen

- in Landkreisen Roth und Neumarkt über VGN verbundweite Informationen zu Liniennetz, Fahrplänen und Tarifen

- im Landkreis Eichstätt bislang kein Verkehrsverbund; Verkehrsunternehmen erbringen Leistungen (weitgehend) eigenwirtschaftlich, bieten keinerlei Tarifinformation, nur eingeschränkt Informationen zu Liniennetz und Fahrplänen

2.5 Analyse Mobilitätsbedürfnisse

Kennzahlen zur Haushaltsbefragung

- Erhebungsmethodik: Befragung der Bevölkerung ab 6 Jahren in den 12 Gemeinden der Region Altmühl-Jura
- Datengrundlagen: alle Haushalte der 12 Gemeinden
- Kenndaten der Grundgesamtheit und Erhebung:

– Haushalte:	25.820
– Einwohner ab 6 Jahre:	59.197
– Bruttostichprobe / zugestellte Fragebogensets:	25.820
- Erhebungstichtag: Donnerstag, 30.03.2017
- Wetter am Stichtag: kein Niederschlag & milde Temperaturen (ca. 18 bis 20°C)

2.5 Analyse Mobilitätsbedürfnisse

Verkehrsteilnahme und Wegehäufigkeit (alle 12 Gemeinden)

- Verkehrsteilnahme der Einwohner ab 6 Jahre 87 %

- Anzahl der Wege der Einwohner ab 6 Jahre 177.026 Wege
 - davon: Binnenverkehr 77.266 Wege (44%)
 - Quell-Ziel-Verkehr 84.530 Wege (48%)
 - Außenverkehr 15.230 Wege (9%)

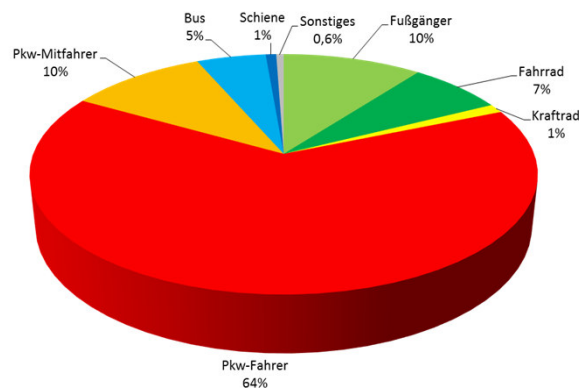
- Einwohnerbezogene Mobilität (Wegehäufigkeit)
 - 177.026 Wege / 59.200 Einwohner ab 6 Jahre = 2,99 Wege/Tag
 - 177.026 Wege / 51.575 mobile Einwohner ab 6 Jahre = 3,43 Wege/Tag

- Pkw-Verfügbarkeit pro Haushalt = 1,88 Pkw

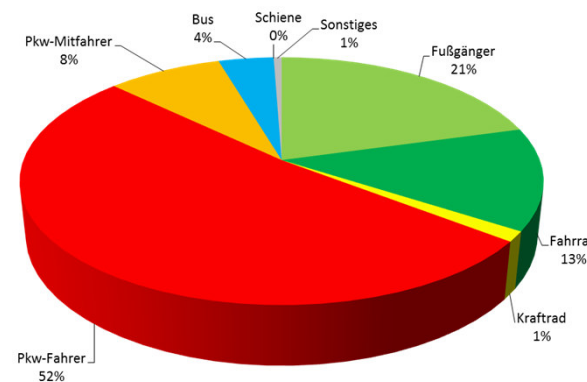
2.5 Analyse Mobilitätsverhalten

Hauptverkehrsmittelwahl der Einwohner ab 6 Jahren im Gesamtverkehr und Binnenverkehr

- Alle Gemeinden mit hohem MIV-Anteil von 72% - 82% (Mittelwert: 75%) über alle Wege (Gesamtverkehr)



Gesamtverkehr
(177.026 Wege)
→ Anteil MIV = 75%
→ Anteil sonst = 25%



Binnenverkehr
(77.266 Wege = 44%)
→ Anteil MIV = 61%
→ Anteil sonst = 39%

- Bandbreite des MIV-Anteils von 72% (Dietfurt) bis 82% (Breitenbrunn) im Gesamtverkehr

2.5 Analyse Mobilitätsverhalten



- weitere Auswertungen zur durchgeführten Haushaltsbefragung sind den Anlagen zu entnehmen
 - Anlage 1: Zusammenfassung der Haushaltsbefragung aller 12 Gemeinden
 - Anlage 2-13: Auswertung der Haushaltsbefragung je Gemeinde

2.6 weitere Analysen

Seniorenbefragung Dietfurt

- Seniorenbefragung Dietfurt 2017: Befragung zu Wünschen (u.a. Fahrdienst), Anforderungen, Defiziten; allerdings nur 22 Befragte, insoweit nur qualitativ verwendbar

2.6 weitere Analysen

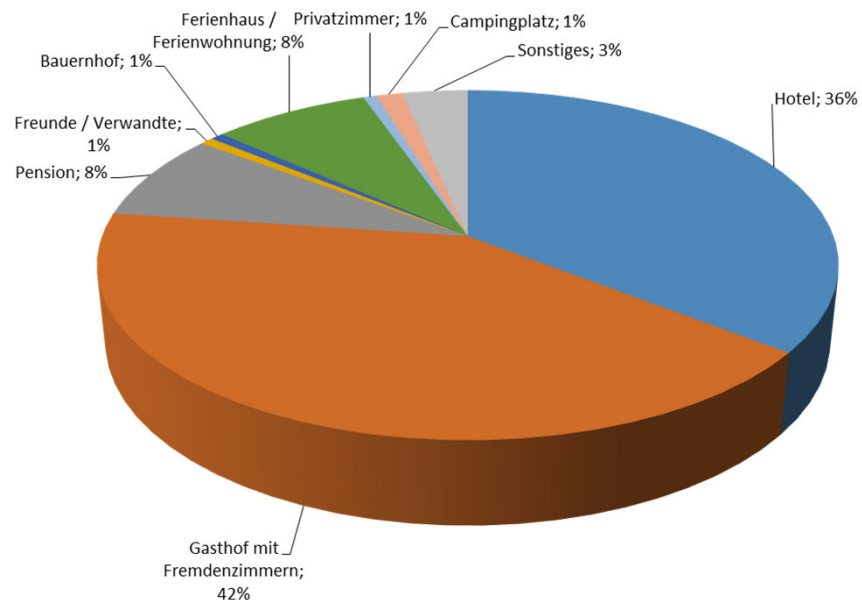
Befragung Beherbergungsbetriebe

- Durchführung einer Befragung in den Beherbergungsbetrieben in der Region Altmühl-Jura durch die Altmühl-Jura GmbH
- Fragen zum Aufenthalt der Gäste / Besucher:
 - Aufenthaltsdauer
 - Anzahl und Art der mitreisenden Personen (z.B. Ehepartner, Reisegruppe, Kollegen o.ä.)
 - Art und Lage der Unterkunftsart
 - Zweck des Aufenthalts
- Fragen zum Verkehrsverhalten der Gäste / Besucher:
 - genutztes Verkehrsmittel für die An-/Abreise
 - Dauer der An-/Abreise
 - Verkehrsmittelnutzung in der Region Altmühl-Jura während des Aufenthalts
 - Gründe für einen Pkw-Verzicht während des Aufenthalts
- Rücklauf der Befragung: **143 Fragebögen**

2.6 weitere Analysen

Befragung Beherbergungsbetriebe (II)

- Aufenthaltsdauer: 1 bis 2 Nächte (31%) – 3 bis 4 Nächte (34%)
- Größe Reisegruppe: alleine (16%) – zu zweit (49%) – mehr als 5 Personen (15%)
- Unterkunftsart:



Unterkunftsorte:

- Dietfurt (27%)
- Greding (26%)
- Berching (10%)
- Griesstetten (10%)
- Titting (9%)

2.6 weitere Analysen

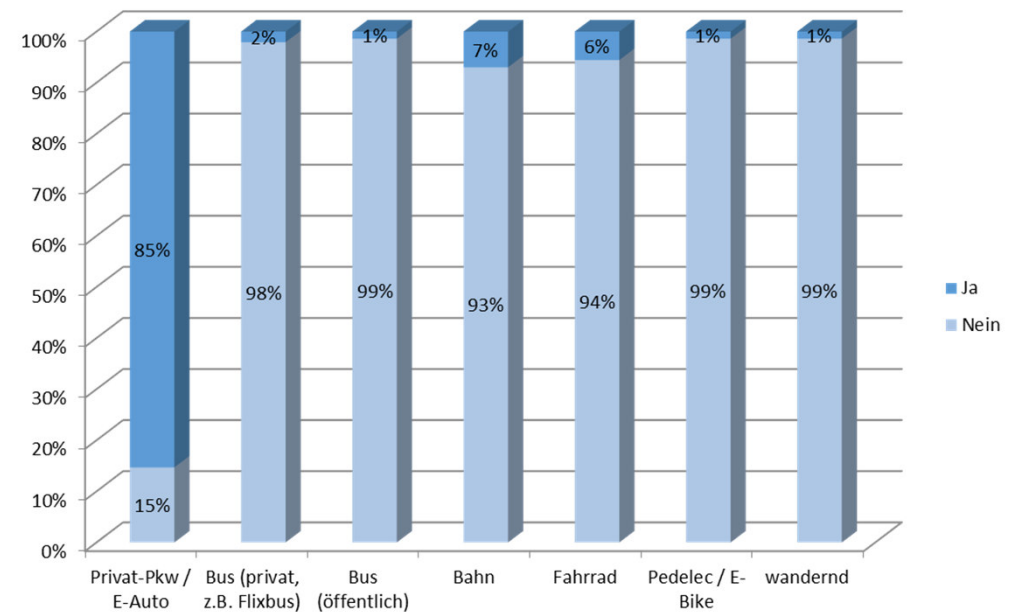
Befragung Beherbergungsbetriebe (III)

● Zweck des Aufenthaltes:

Art des Urlaubs	abs.	%
Familienurlaub	17	11%
Verwandte/Freunde besuchen	5	3%
Wellness-Urlaub	0	0%
Erholungsurlaub	33	22%
Kur/Reha/Gesundheit	2	1%
Kultur-/Bildungsreise	5	3%
Aktivurlaub	6	4%
Wanderurlaub	28	19%
Rad- und Mountainbike-Urlaub	21	14%
Geschäftlicher Aufenthalt	15	10%
Seminar-/Fortbildungsaufenthalt (beruflich)	2	1%
Seminar-/Fortbildungsaufenthalt (privat)	2	1%
Sonstiges	14	9%
Summe*	150	100%

* höhere Gesamtsumme, da Mehrfachnennung

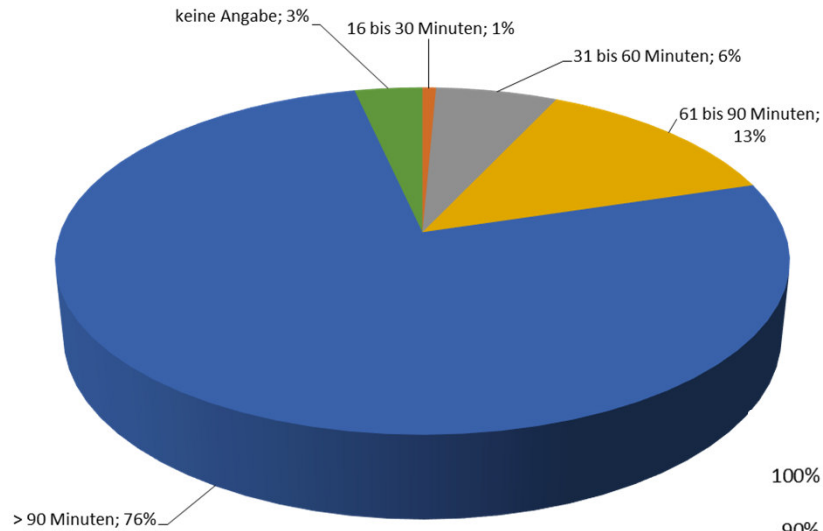
Verkehrsmittel der Anreise:



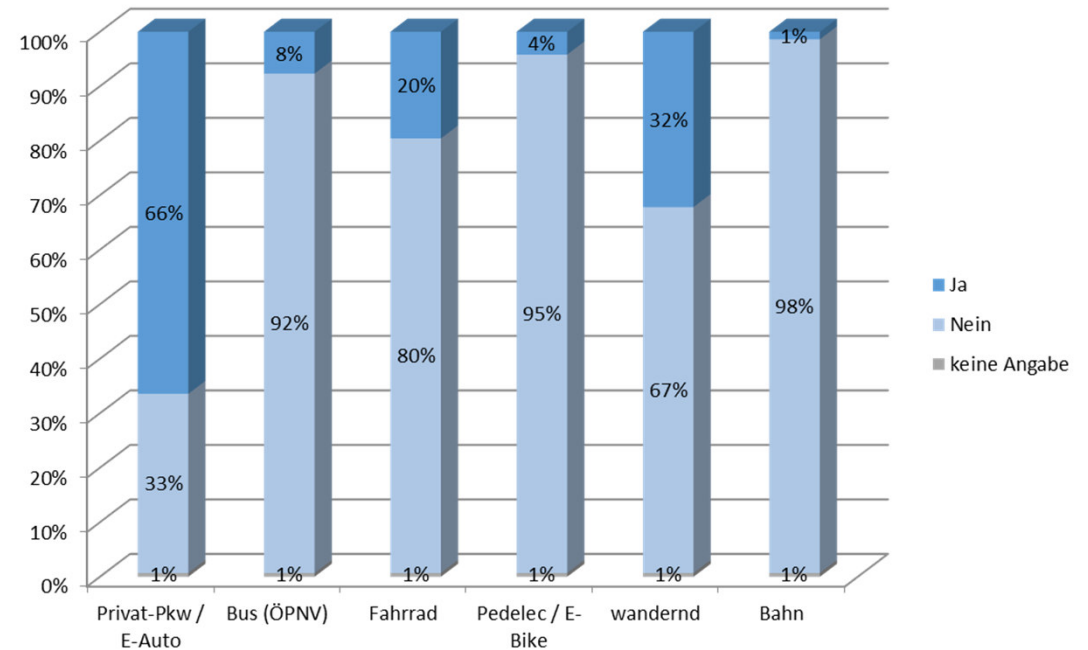
2.6 weitere Analysen

Befragung Beherbergungsbetriebe (IV)

● Anreisedauer:



● Fortbewegung innerhalb der Region:



2.6 weitere Analysen

Befragung Beherbergungsbetriebe (V)

29% könnten auf Pkw verzichten

Verzicht auf Pkw, weil	abs.
wenn gute Bus- und Bahnverbindung vorhanden wäre	17
Wander- / Radfahrerurlaub	5
es wird schon darauf verzichtet (wenn es möglich ist)	5
bei freier Nutzung von Bus & Bahn	3
abestimmter ÖPNV im Rahmen einer Touristenkarte	2
Auto wird während des Aufenthalts nicht gebraucht	2
kein Auto vorhanden	2
Benzin sparen	1
gutes Wetter unter halber Stunde Fußweg	1
Leihwagen	1
wenn die Möglichkeit besteht, ein Fahrrad auszuleihen	1
wenn Shuttlebus zur WTD vorhanden wäre	1
keine Angabe	1
Summe	42

32% keine Angabe

39% könnten auf Pkw nicht verzichten

kein Verzicht auf Pkw, weil	abs.
fehlende Flexibilität	12
kein gutes ÖPNV-Angebot	7
körperliche Einschränkung	4
Geschäftsreise	3
Durchreise	3
Planungen für Urlaub unmöglich umzusetzen ohne Pkw	2
Auto wird benötigt	1
beim Bogenschießen nicht möglich	1
Motorradfahrer	1
Reise mit Wohnwagen	1
Reisezweck sonst nicht realisierbar	1
weitere Ausflüge geplant	1
wenn Leihwagen/Leihrad zur Verfügung gestellt wird	1
zu alt	1
keine Angabe	17
Summe	56

3 Maßnahmenkonzept

3.1 Randbedingungen

- mindestens zwei Maßnahmen sind nach Abschluss des Mobilitätskonzeptes im Jahr 2018 umzusetzen
 - Beachtung der zeitlichen Perspektive
 - nur kurzfristig umsetzbare Projekte möglich
 - Beachtung des Kostenrahmens
- Maßnahmen im ÖPNV können aufgrund des zeitlichen Vorlaufs von ca. zwei Jahren (v.a. bei notwendigen Vorabbekanntmachungen) nicht in diesem Jahr umgesetzt werden
- Entwicklung des Maßnahmenkonzepts in der projektbegleitenden Arbeitsgruppe sowie Aufnahme der geäußerten Anregungen im 2. Bürgerforum

3 Maßnahmenkonzept

3.2 Auswahlverfahren

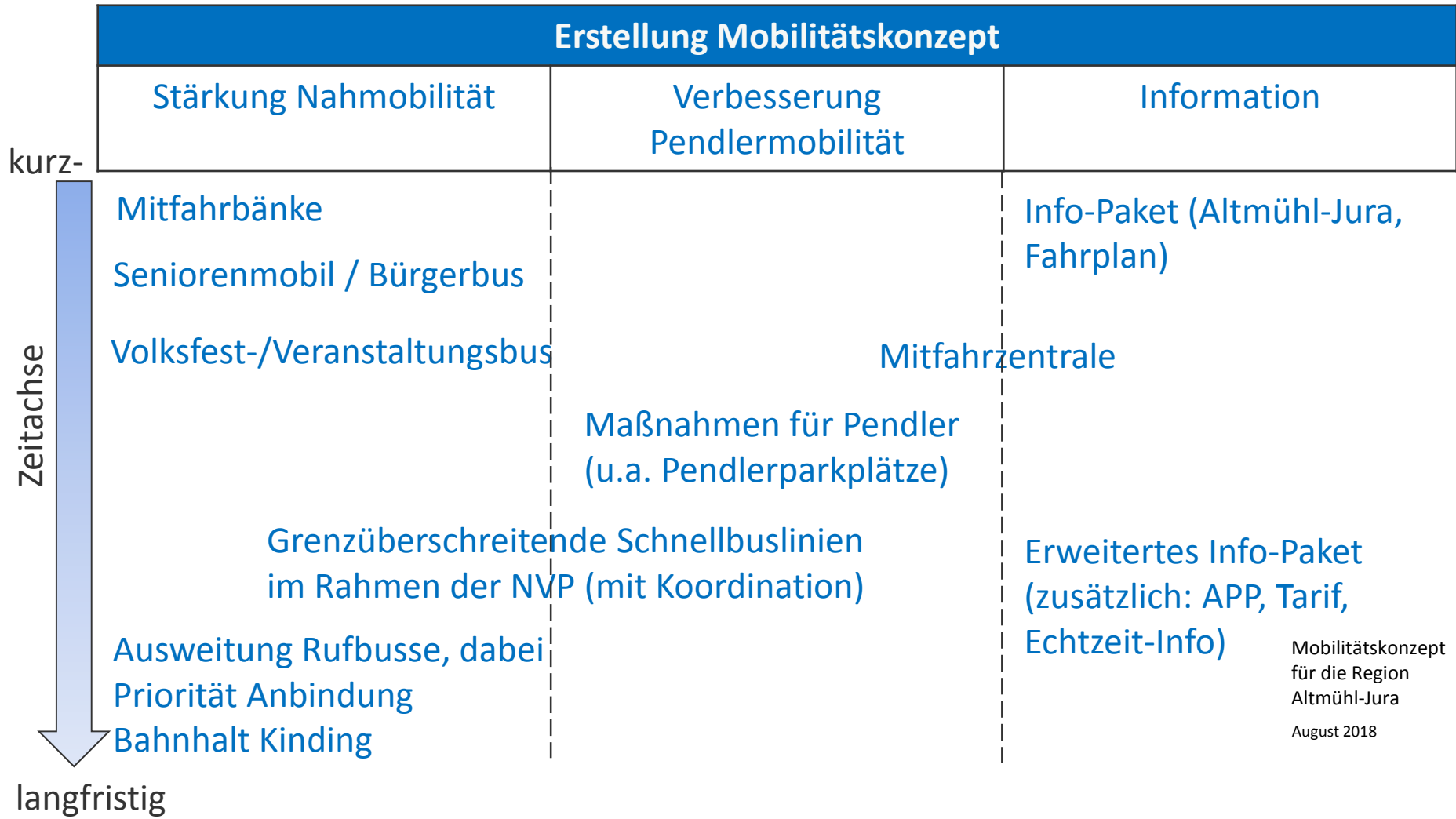
Situationsanalyse	
Strukturdaten	Analyse Mobilitäts- bedürfnisse (Haushalts- befragung)
ÖPNV-Angebot	
Angebote Individualverkehr	
Bewertung Erschließungsqualität	



Erstellung Mobilitätskonzept Maßnahmenswerpunkt: Einheimische Bevölkerung, Tourismus in 2. Priorität		
Stärkung Nahmobilität	Verbesserung Pendlermobilität	Information
Maßnahmenentwicklung mind. 2 Pilotprojekte sollen 2018 realisiert werden		

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3 Maßnahmenkonzept



Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Mitfahrbänke – allgemein

- Mitfahrbänke sind seit einigen Jahren „im Kommen“
- dienen zur Ergänzung des ÖPNV in kleinen Kommunen, in denen kein Linienverkehr angeboten wird bzw. angeboten werden kann, damit Bevölkerungsgruppen ohne Pkw mobil bleiben
- Förderung des Kontaktes mit den Mitmenschen in der Region



Verbandsgemeinde Speicher in
Rheinland-Pfalz



Seeon-Seebruck im LK Traunstein



Grafring b. München im
LK Ebersberg

Quelle:

<http://mitfahrerbank.com/so-gehts/die-idee/>

http://www.heimatzeitung.de/lokales/landkreis_traunstein/2600570_Mitfahrbankerl-in-Seeon-Seebruck-Hinsetzen-und-einsteigen.html

<http://www.transitiongrafring.de/mitfahrbankerl/von-idee-zur-umsetzung/>

3.3 Kurzfristige Maßnahmen Mitfahrbänke – weitere Beispiele



Leutkirch im Allgäu –
Baden-Württemberg



Kleinnauendorf – Sachsen



Bünsdorf – Schleswig-Holstein

Weitere Bänke in Bayern:

- Oberfranken: Bräuningshof im LK Forchheim, Sparneck im LK Hof
- Unterfranken: Wiesentheid im LK Kitzingen, Ramsthal im LK Bad Kissingen, Markt Hösbach im LK Aschaffenburg
- Mittelfranken: Bubenreuth und Buckenhof im LK Erlangen-Höchstadt, Stadt Gunzenhausen startet mit Pilotprojekt

Quelle:

http://www.swp.de/ulm/nachrichten/suedwestumschau/so-geht-trampen-heute_-mitfahrbank-macht-mobil-14261121.html

<http://www.kleinnauendorf.de/die-mitfahrbank/>

<https://www.shz.de/lokales/eckernfoerder-zeitung/daumen-hoch-an-der-mitfahrbank-in-buensdorf-id10706196.html>

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Mitfahrbänke (I)

- Zielgruppen: Personen ohne Pkw (u.a. Senioren), die trotz fehlendem ÖPNV-Angebotes zu wichtigen, nahegelegenen Zielen in der Altmühl-Jura-Region (meistens Hauptort) wollen
- Bänke sinnvoll, wenn
 - im Hauptort Einzelhandel (Bäcker, Metzger, Supermarkt), Ärzte oder anderweitig wichtige Infrastruktur (Bücherei, Bad etc.) ansässig ist
 - größere Ortsteile zu dispers verstreut sind
 - Orientierung zum Hauptort besteht (vgl. Binnenverkehre der Haushaltsbefragung)
 - ÖPNV vorwiegend auf den Schülerverkehr ausgerichtet ist (geringe Bedienung in den Ferien, Samstag)
 - Walting Sonderfall, da keine nennenswerte Infrastruktur im Hauptort
→ Mitfahrbänke zu übergeordneten Orten?
- Errichtung von Bänken mit Zieltafel
- Am „Ziel“ muss auch Rückfahrbank existieren
- Herstellungskosten sind relativ gering
- Beitrag zur Umwelt, da kein zusätzlicher CO₂-Ausstoß

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Mitfahrbänke (II)

- Rechtliches:
 - Mitfahrer sind über die Kfz-Haftpflichtversicherung des Fahrzeughalters versichert
 - Nutzung erfolgt auf eigene Gefahr
 - soll ausschließlich von Erwachsenen genutzt werden
 - kein Personenbeförderungsschein nötig, da es sich um Gefälligkeitsfahrten handelt

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Mitfahrbänke in Denkendorf

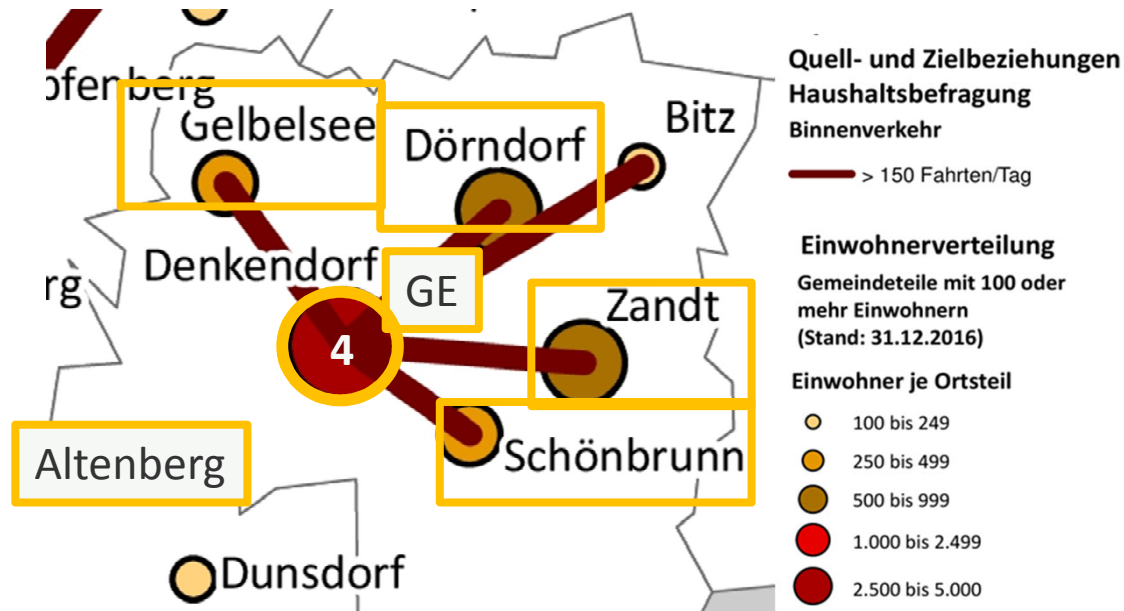
- Gemeinde Denkendorf hat das „Mitfahrbankerl“ beschlossen und die Bänke mit Zielaufsteller befinden sich in der Beschaffungsphase
 - 10 Bänke gesamt, vier für den Hauptort Denkendorf sowie in Altenberg, Gelbelsee, Dörndorf, Zandt und Schönbrunn
 - Standorte sind polizeilich abgeseget
 - Eine Bank kostet komplett mit Schild 650 € netto



Beispiel für Bank in Denkendorf

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

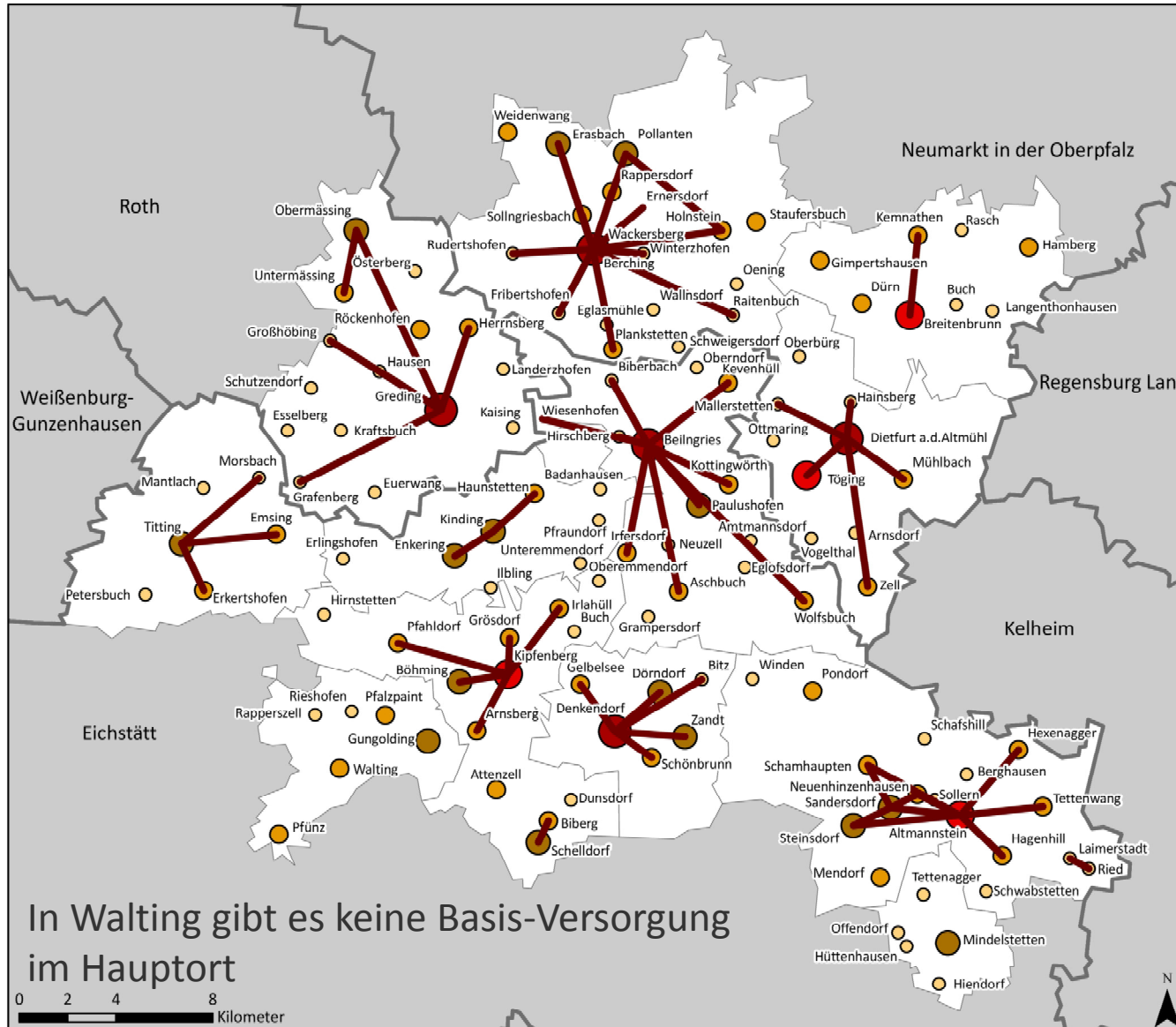
Standorte der Mitfahrbänke in der Gemeinde Denkendorf



- Bank in Gewerbegebiet
- Bank in Altenberg
(gehört zu Ortsteil Denkendorf)

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

mögliche Standorte für Mitfahrbänke in weiteren Altmühl-Jura-Gemeinden



Mögliche Standorte für Mitfahrbänke

Quell- und Zielbeziehungen Haushaltsbefragung Binnenverkehr

— > 150 Fahrten/Tag

Einwohnerverteilung Gemeindeteile mit 100 oder mehr Einwohnern (Stand: 31.12.2016)

Einwohner je Ortsteil

- 100 bis 249
- 250 bis 499
- 500 bis 999
- 1.000 bis 2.499
- 2.500 bis 5.000

Gemeindegrenze

Landkreisgrenze

Karten-Nr.: 60

Quelle: Angaben der Gemeinden; eigene Erhebung

Mobilitätskonzept Altmühl-Jura

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Mitfahrbänke

- Die Altmühl-Jura GmbH hat ein einheitliches Logo erstellt
- Die Altmühl-Jura GmbH unterstützt bei der Umsetzung



3.3 Kurzfristige Maßnahmen Mitfahrbänke, weiteres Vorgehen

- grundsätzlich als Kurzfrist-Projekt in 2018 machbar
- Unterstützung „Pilot Denkendorf“ durch Altmühl-Jura GmbH



- Auswahl weiterer Gemeinden (nach örtlichen Randbedingungen und Interesse) und Unterstützung der Umsetzung

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Verbesserung der Information

- Integration der Fahrpläne der Gemeinden der drei Landkreise sowie des Fahrplans der Bahnlinie mit Haltepunkt in Kinding
 - Zusammenfassung aller Linienfahrpläne auf der Homepage zum besseren Auffinden
 - Zeitrahmen: Umsetzung zum Fahrplanwechsel Dezember 2018
 - Liniennetzplan (u.a. mit Umsteigepunkten)
- Info-Paket auf der Homepage von Altmühl-Jura mit wichtigen Informationen
 - Information über Veranstaltungen
 - Infos zu Car-Sharing / Radverleih etc. in der Region
- Weitergabe der Information über das neue Angebot der Homepage von Altmühl-Jura mittels Einlegezetteln in den Mitteilungsblättern

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Bürgerbus-Konzept, Kennzeichen

- ehrenamtliche Fahrer bzw. Fahrer durch Bundesfreiwilligendienst
- Kleinbusse mit bis zu 8 Fahrgastsitzen
- normalerweise kostenfreies Angebot oder geringe Aufwandsentschädigung
- Anmeldung im Voraus nötig (in der Regel nach Fahrplan)
- Bedienungsgebiet umfasst i.d. Regel die Gemeinde
- Anschaffungskosten für das Auto, die Sprit- und Fahrzeugunterhaltungskosten sowie eine Ehrenamtspauschale für die Fahrer werden von der Gemeinde/Stiftung/Verein übernommen
- Einheitliches Logo und Marketing würde Altmühl-Jura übernehmen

Beispiel:
Bürgerbus Chiemsee



3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Bürgerbus Altmannstein

- Der Markt Altmannstein plant einen Bürgerbus v.a. für Senioren und andere Gemeindebürgerinnen und -bürger einzuführen
- fast alle Versorgungsstrukturen im täglichen und medizinischen Bedarf sind im Hauptort Altmannstein angesiedelt
- mit dem Bürgerbus soll die Möglichkeit gegeben werden, u.a. Besorgungsfahrten oder Arztbesuche zu erledigen
- Durchführung einer Befragung, um Interesse für Angebot in Erfahrung zu bringen
- Bei positiver Annahme → Befragung in den Mitteilungsblättern zur Prüfung, ob Bürgerbus mittel-/langfristig für mehrere Altmühl-Jura-Gemeinden umgesetzt werden soll

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Seniorenmobil Dietfurt a.d. Altmühl (1)

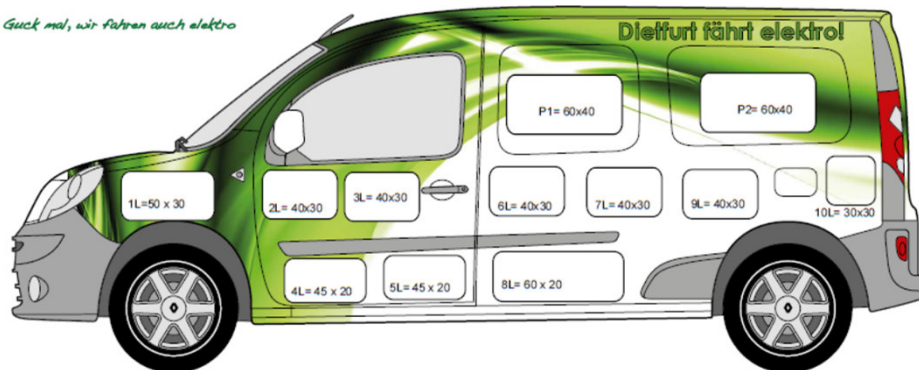
- fast alle Versorgungsstrukturen im täglichen und medizinischen Bedarf sind im Hauptort Dietfurt oder anderen benachbarten Städten angesiedelt
- mit dem Seniorenmobil soll v.a. älteren Personen die Möglichkeit gegeben werden, Besorgungsfahrten oder Arztbesuche zu erledigen
- Buchung bei der Stadtverwaltung Dietfurt a.d. Altmühl mit kleiner Aufwandsentschädigung
- Anbindung aller 37 Ortsteile an die Stadt Dietfurt
- Finanzierung über Werbeanzeigen

3.3 Kurzfristige Maßnahmen

Seniorenmobil Dietfurt a.d. Altmühl (2)

- Neben der Buchung von Fahrten sollen auch kleinere Hilfeleistungen (wie z.B. Ein- und Ausstiegshilfen, kleinere Besorgungen durch den Fahrer) ermöglicht werden
- Anschaffung eines (Elektro-)Fahrzeugs (Umsetzung 2018 geplant)
- Fahrpersonal soll über den Bundesfreiwilligendienst zur Verfügung gestellt werden
- Bei positiver Annahme in Dietfurt → Prüfung der mittel-/langfristigen Umsetzung für mehrere Altmühl-Jura-Gemeinden
- Einheitliches Logo

Guck mal, wir fahren auch elektro



3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen

Volksfest-/Veranstaltungsbus für die Gemeinden (I)

- Beispiel für Volksfest-/Veranstaltungsbus kann der Shuttle Service zum Beilngrieser Open Air (seit 2012) sein
 - Zielgruppe Einheimische
 - 5 Linien aus den umliegenden Gemeinden des Altmühl-Jura-Gebietes
 - nicht alle 12 Altmühl-Jura-Gemeinden angebunden (z.B. keine Verbindung nach Altmannstein, Mindelstetten, Walting und Titting)
 - bisher fährt Firma ELKO-Tours GmbH, die sich auch um Genehmigung, Fahrpreise etc. kümmert (Stadt erteilt lediglich Auftrag)
- seit 2016 „Rufbus“ vom Bahnhof Kinding zum Trachtenmarkt nach Greding mit Voranmeldung
 - Zielgruppe Besucher
- Kann auf weitere größere Veranstaltungen ausgedehnt werden

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen

Volksfest-/Veranstaltungsbuss für die Gemeinden (II)

- Möglichkeiten eines Volksfest-/Veranstaltungsbusses für die Altmühl-Jura-Region
 - große, übergemeindliche Veranstaltungen gibt es z.B.
 - Beilngrieser Altstadtfest (14.07.-15.07.) und Volksfest (31.08.-09.09.)
 - Berchinger Pfingstvolksfest (18.-22.05.2018)
 - Historisches Tillyfest in Breitenbrunn (08.09.18 - 09.09.18)
 - 7-Täler-Volksfest in Dietfurt (27. - 31.07.18)
 - Gredinger Volksfest (20.07. - 23.07.) und Altstadtfest (26.08.2018)
 - Diverse Weihnachtsmärkte

 - Überprüfung seitens der Gemeinden, welche Veranstaltungen sinnvoll sind und die Größe des Einzugsgebietes

 - Umsetzung noch in 2018 nicht möglich

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen

Volksfest-/Veranstaltungsbuss für die Gemeinden (III)

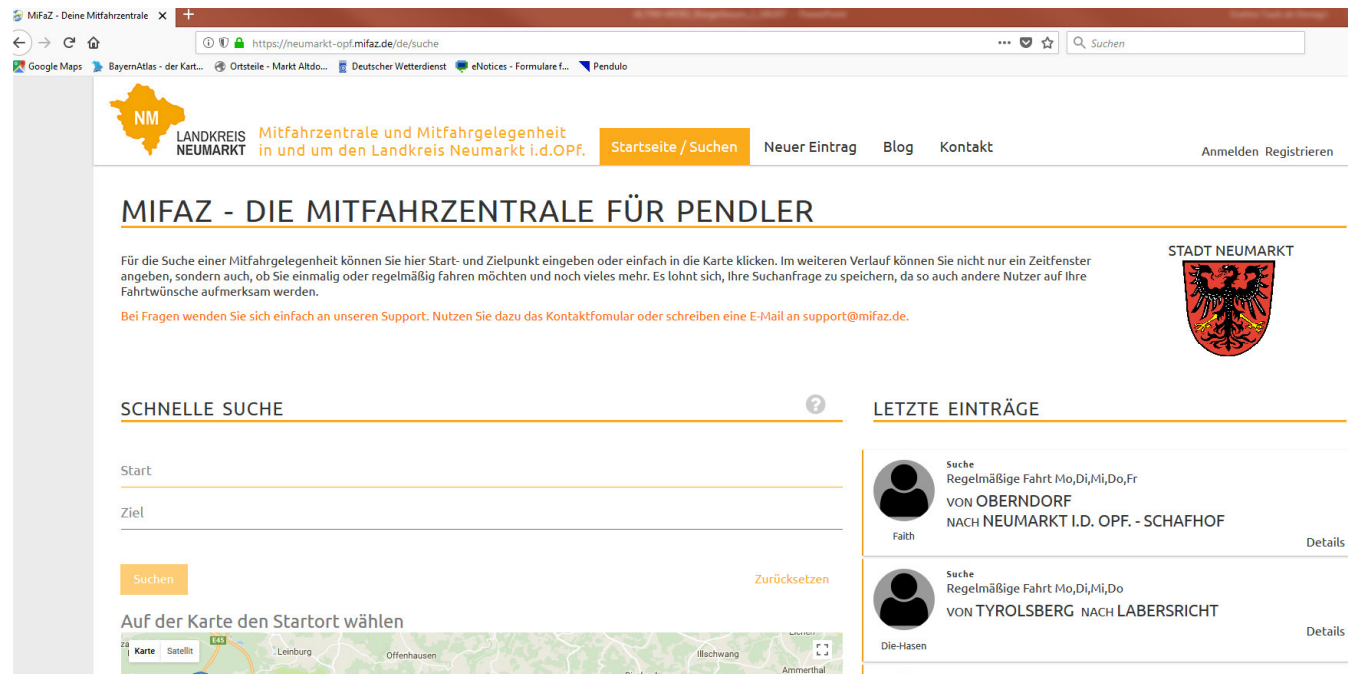
● Rechtliches:

- ein Event-Shuttle stellt ein Gelegenheitsverkehr in Form des Mietwagenverkehrs im Sinne von § 49 Abs. 4 PBefG dar
→ dafür benötigt man gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 PBefG eine personenbeförderungsrechtliche Genehmigung
- personenbeförderungsrechtliche Genehmigung erhält man beim jeweiligen Landratsamt auf Antrag u.a. mit den Nachweisen über fachliche Eignung (Fachkundebescheinigung der IHK)

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen

Beispiel: Mitfahrzentralen (I)

- Hintergrund:
 - selbstorganisierte Mobilität fördern, um bestehende Lücken im ÖPNV zu füllen
 - Es gibt digitale, internetbasierte Buchungsportale
 - „schwarzes Brett“ in Firmen zur Bildung von Fahrgemeinschaften
- es gibt unzählige Buchungsportale – Markt ist stark umkämpft
- Der Landkreis Neumarkt arbeitet bereits mit der Mitfahrzentrale www.mifaz.de zusammen (Registrierung notwendig)



The screenshot shows the MIFAZ website interface. At the top, there is a navigation bar with the logo for 'LANDKREIS NEUMARKT' and the text 'Mitfahrzentrale und Mitfahrgelegenheit in und um den Landkreis Neumarkt i.d.OPf.'. Below this, there is a search bar with the text 'MIFAZ - DIE MITFAHRZENTRALE FÜR PENDLER'. The main content area is divided into two sections: 'SCHNELLE SUCHE' and 'LETZTE EINTRÄGE'. The 'SCHNELLE SUCHE' section has input fields for 'Start' and 'Ziel', and a 'Suchen' button. The 'LETZTE EINTRÄGE' section displays a list of recent entries, including 'Suche Regelmäßige Fahrt Mo,Di,Mi,Do,Fr VON OBERNDORF NACH NEUMARKT I.D. OPF. - SCHAFFHOF' and 'Suche Regelmäßige Fahrt Mo,Di,Mi,Do VON TYROLSBERG NACH LABERSRICHT'. A map is visible at the bottom left of the page.

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen Mitfahrzentralen (II)



- kostenloses Portal „www.Fahrgemeinschaft.de“ bietet viele regelmäßige Fahrten an (siehe Suchbeispiel)
- Mitgliedschaft allerdings nötig, um Mitfahrgelegenheit anzubieten
- Möglichkeiten zur Integration der Fahrgemeinschaft-Vermittlungssoftware auf der Seite eines „Partners“ wie z.B. der Homepage der Gemeinden oder Altmühl-Jura GmbH

Suchergebnisse 92339 Beilngries nach Ingolstadt

Filter

Angebote

Nur Bahnfahrten
Tiere erlaubt
Sperrgut
Raucherfahrten
Frauenfahrten
ADAC Mitglieder

Die neue Fahrgemeinschaft
Laden im App Store
Laden im Google Play

Mobilitätskonzept für die Region Altmühl-Jura
August 2018

Im Forum diskutieren

BlaBlaCar ab 2016 n
Bus, du hast den Ga
Winterreifen

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen Mitfahrzentralen (III)

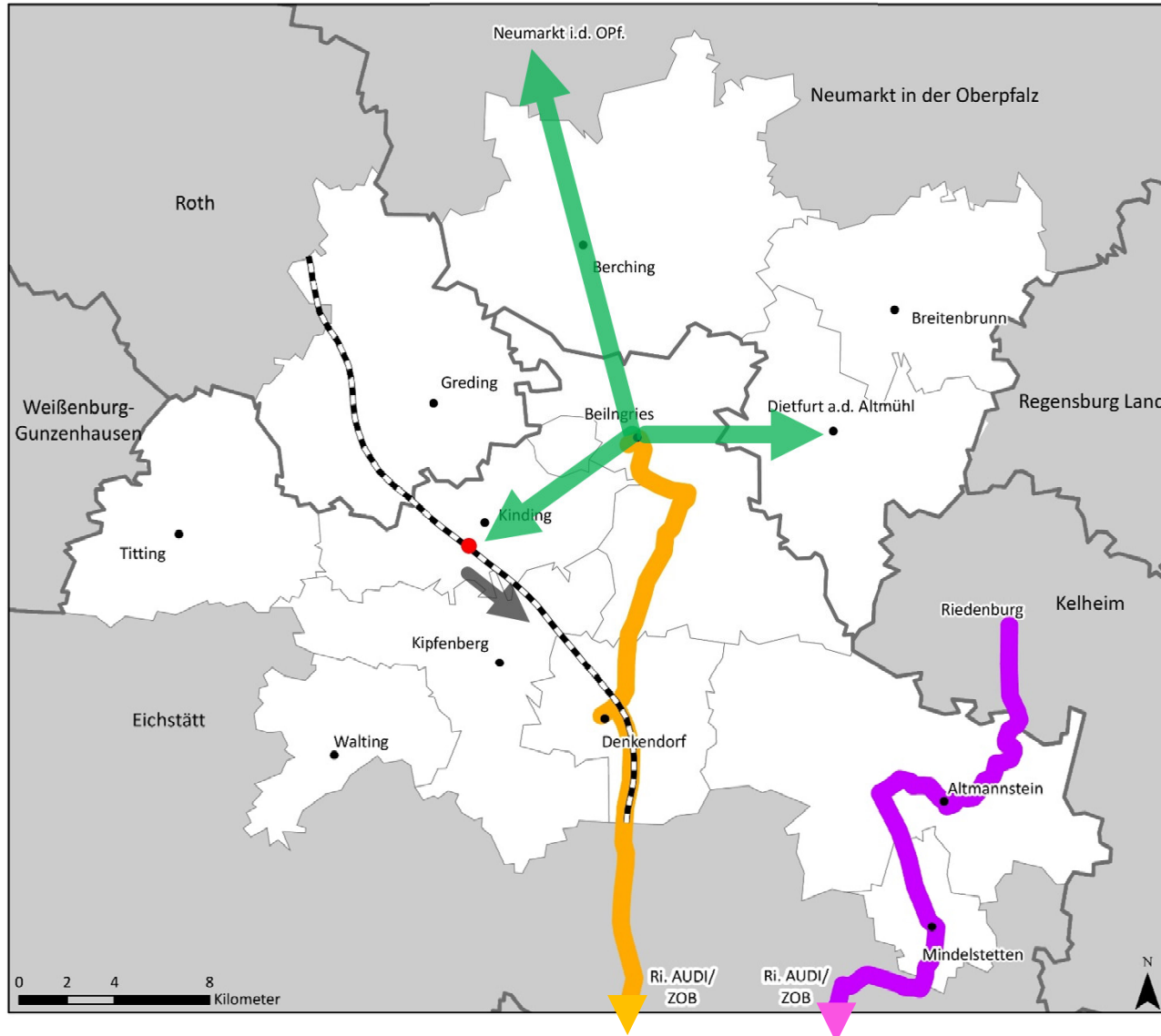
- Altmühl-Jura GmbH erwägt, über die Mitteilungsblätter eine Umfrage zu starten, ob eine Mitfahrzentrale für alle 12 Altmühl-Jura-Gemeinden sinnvoll ist
- Bei positiver Annahme kann die Umsetzung in einer neuen Förderperiode angestoßen werden

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen

Maßnahmen für Pendler

- Förderung von Fahrgemeinschaften → siehe Mitfahrzentrale
- Herantreten an Firmen wie AUDI zur Integration von Vermittlungssoftware für Fahrgemeinschaften auf hausinternen Homepage
- Pendlerparkplätze an wichtigen Haltepunkten mit Möglichkeit zum Umstieg auf ÖPNV (Kinding 130 P&R Parkplätze)
- Ergänzung von weiteren Pendlerparkplätzen zur Bildung von Fahrgemeinschaften vorwiegend entlang der BAB9

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen Förderung von Pendlerbeziehungen



Förderung von Pendlerbeziehungen

landkreisgrenzen-überschreitende Schnellbuslinien

- 9221: Riedenburg-Altmanstein - Ingolstadt (1. Priorität)
- 9226: Beilngries - Ingolstadt (2. Priorität)
- Schnellbuslinien in weiterer Priorität

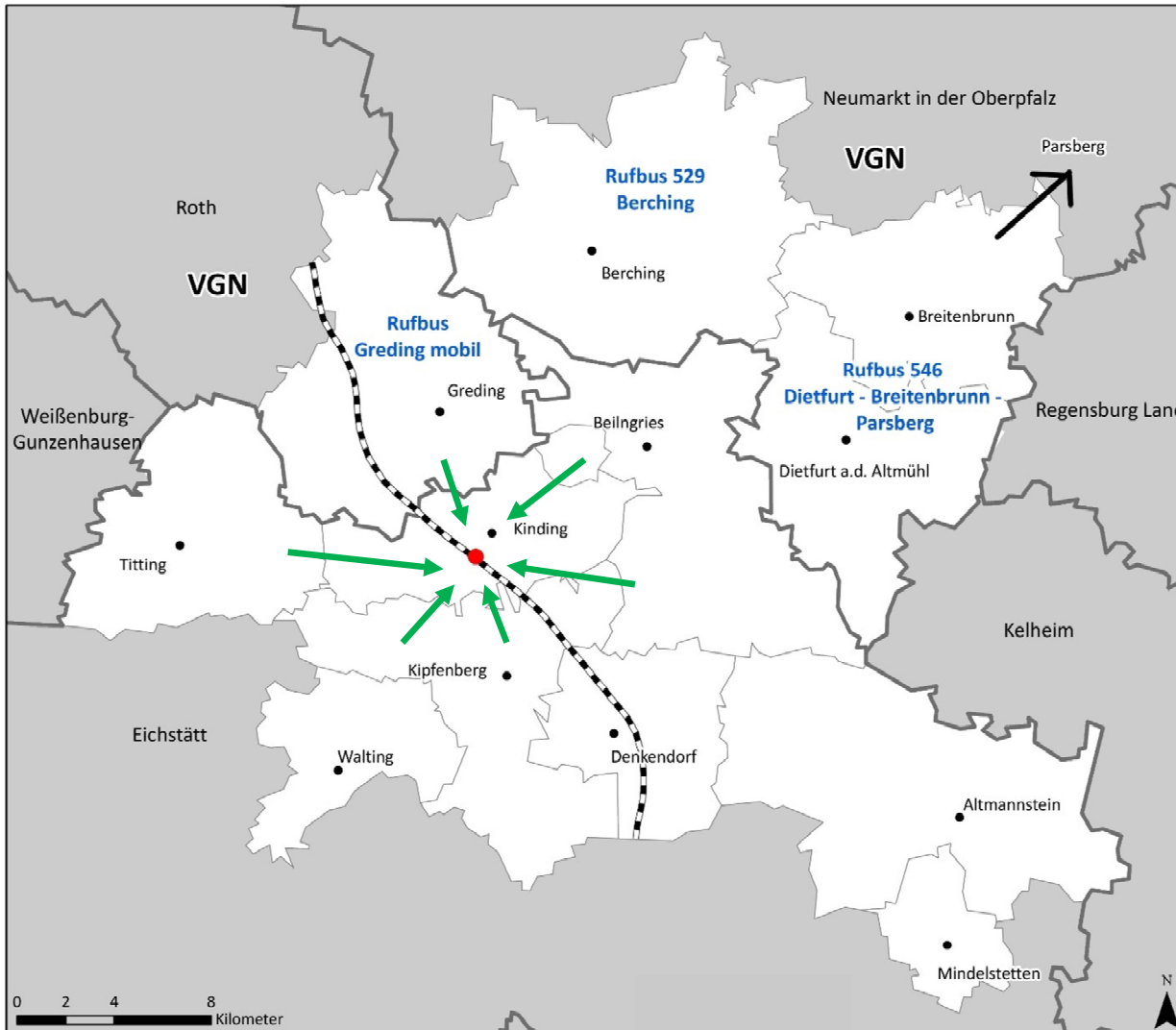
- Bahnhof
 - Bahnlinie
 - Gemeindehauptort
 - Gemeindegrenze
 - Landkreisgrenze
- Karten-Nr.: 58
Quelle: eigene Erarbeitung

im Rahmen
NVP Eichstätt

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen

Ausweitung des Rufbussystems



Bestehende Rufbusse in den Landkreisen Roth sowie Neumarkt i.d.OPf.

Ausweitung Rufbusse im Landkreis Eichstätt

Anbindung Bahnhof Kinding in 1. Priorität

➔

- Bahnhof
- Bahnlinie
- Gemeindehauptort
- Gemeindegrenze
- Landkreisgrenze

Karten-Nr.: 59
Quelle: Fahrpläne öffentlicher Linienverkehr

Mobilitätskonzept für die Region Altmühl-Jura
August 2018

Mobilitätskonzept Altmühl-Jura

3.4 Mittel- und langfristige Maßnahmen

Erweiterung Info-Paket



- **Erweitertes Info-Paket**
 - APP
 - Tarif
 - Echtzeitinformation u.a. auch Verspätungsinformation
 - Informationen zu Veranstaltungen

- **Info-Mappe mit Postkarte für Anforderung weiterer Informationen**
z.B. zu
 - Informationen für SeniorInnen
 - (kostenlose) Probe-Fahrkarte

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog



- Bewertung der Maßnahmen unter Berücksichtigung von
 - Notwendige Handlungsschritte
 - Zu beteiligende Akteure und Zielgruppen
 - Erreichung von Zielindikatoren
 - Kosten

 - Hinweise auf Vorgehensweise bei der Umsetzung
 - Personelle und finanzielle Anforderungen

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (1)



Maßnahme
Mitfahrbänke
Maßnahmenbereich
Stärkung Nahmobilität
Maßnahmenbeschreibung
Errichtung von Mitfahrbänken zur Mitnahme von Personen; weitere Ausführung zum Projekt: Folien 51-58
Ort
Pilot in Denkendorf; übertragbar auf weitere Gemeinden im Altmühl-Jura-Gebiet
Zielgruppe
Einwohner, Erwachsene ohne Pkw
Zeitraum für Umsetzung
Pilot im Jahr 2018, weitere Gemeinden später
Projektbeteiligte
Kommunen, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
Herstellungskosten gering - ca. 650€ netto/Bank; Kommunen und Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (2)



Maßnahme
Seniorenmobil
Maßnahmenbereich
Stärkung Nahmobilität
Maßnahmenbeschreibung
Durchführung von Fahrten für v.a. ältere Personen; weitere Ausführung zum Projekt: Folien 62-63
Ort
Pilot Dietfurt a.d. Altmühl; übertragbar auf weitere Gemeinden im Altmühl-Jura-Gebiet
Zielgruppe
Einwohner, v.a. ältere Mitbürger
Zeitraum für Umsetzung
Pilot im Jahr 2018, weitere Gemeinden später
Projektbeteiligte
Kommunen, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
Kosten überschaubar, da Werbeanzeigen am Fahrzeug sowie geplante kleine Aufwandsentschädigung, Fahrpersonal über Bundesfreiwilligendienst; Bürger, Kommunen und Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (3)



Maßnahme
Bürgerbus
Maßnahmenbereich
Stärkung Nahmobilität
Maßnahmenbeschreibung
Durchführung von Fahrten für Einwohner; weitere Ausführung zum Projekt: Folien 60-61
Ort
Pilot Altmannstein; übertragbar auf weitere Gemeinden im Altmühl-Jura-Gebiet
Zielgruppe
Einwohner
Zeitraum für Umsetzung
Befragung der Bevölkerung um Interesse herauszufinden - Start 2018/2019 möglich; weitere Gemeinden später
Projektbeteiligte
Kommunen, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
Kosten überschaubar, da Werbeanzeigen am Fahrzeug sowie evtl. kleine Aufwandsentschädigung, Fahrpersonal über Bundesfreiwilligendienst oder ehrenamtlich; (Bürger), Kommunen und Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (4)



Maßnahme
Info-Paket
Maßnahmenbereich
Information
Maßnahmenbeschreibung
Verbesserung der Information; weitere Ausführung zum Projekt: Folie 59
Ort
für alle 12 Gemeinden im Altmühl-Jura-Gebiet
Zielgruppe
Einwohner / Pendler / Touristen
Zeitraum für Umsetzung
Fahrplanumstellung Ende 2018
Projektbeteiligte
Kommunen, Verkehrsunternehmen, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
Kosten relativ gering; Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (5)



Maßnahme
Volksfest-/ Veranstaltungsbus
Maßnahmenbereich
Stärkung Nahmobilität
Maßnahmenbeschreibung
Shuttle-Service zu Veranstaltung in der Region; weitere Ausführung zum Projekt: Folien 64-66
Ort
ausgewählte Veranstaltungen im Altmühl-Jura-Gebiet
Zielgruppe
Einwohner / Touristen
Zeitraum für Umsetzung
ab 2019 möglich
Projektbeteiligte
Kommunen, Veranstaltungen und Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
über Fahrpreis Kostendeckung angestrebt; Nutzer, Kommunen, Veranstaltungen und Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (6)



Maßnahme
Mitfahrzentrale
Maßnahmenbereich
Verbesserung Pendlermobilität / Information
Maßnahmenbeschreibung
Mitfahrzentrale für alle 12 Altmühl-Jura-Gemeinden; weitere Ausführung zum Projekt: Folien 67-69
Ort
internetbasiert/ Aushänge in große Firmen
Zielgruppe
Pendler / Gelegenheitsfahrer
Zeitraum für Umsetzung
Befragung der Bevölkerung angestrebt, um Interesse herauszufinden; ab 2019 möglich
Projektbeteiligte
Kommunen, Firmen, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
je nach Portal kostenlos; Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (7)



Maßnahme
Maßnahmen für Pendler
Maßnahmenbereich
Verbesserung Pendlermobilität
Maßnahmenbeschreibung
Maßnahmen für Pendler u.a. Pendlerparkplätze; weitere Ausführung zum Projekt: Folie 70
Ort
an ausgewählten Orten u.a. entlang der BAB 9; bei großen Firmen
Zielgruppe
Pendler
Zeitraum für Umsetzung
ab 2019 möglich
Projektbeteiligte
Kommunen, Landkreise, Firmen, Straßenbaulastträger, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
Kosten nicht abschätzbar; Firmen, Kommunen, Straßenbaulastträger, Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (8)



Maßnahme
grenzüberschreitende Schnellbuslinien im Rahmen der Nahverkehrspläne (mit Koordination)
Maßnahmenbereich
Stärkung Nahmobilität / Verbesserung Pendlermobilität
Maßnahmenbeschreibung
Förderung von Pendlerbeziehungen; weitere Ausführung zum Projekt: Folie 71
Ort
an ausgewählten Strecken
Zielgruppe
Einwohner / Pendler
Zeitraum für Umsetzung
ab 2020 möglich
Projektbeteiligte
Kommunen, ÖPNV-Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
Kosten nicht abschätzbar; ÖPNV-Aufgabenträger, Kommunen, Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (9)



Maßnahme
Erweitertes Info-Paket
Maßnahmenbereich
Information
Maßnahmenbeschreibung
Erweitertes Info-Paket u.a. mit APP für Echtzeit-Info, Tarif; weitere Ausführung zum Projekt: Folie 73
Ort
für alle 12 Gemeinden im Altmühl-Jura-Gebiet
Zielgruppe
Einwohner / Pendler / Touristen
Zeitraum für Umsetzung
ab 2020 möglich
Projektbeteiligte
Kommunen, Verkehrsunternehmen, Verkehrsverbünde, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
Kosten nicht abschätzbar; Kommunen, Verkehrsverbünde, Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Maßnahmenkatalog (10)



Maßnahme
Ausweitung Rufbusse
Maßnahmenbereich
Stärkung Nahmobilität
Maßnahmenbeschreibung
Ausweitung der Rufbusse mit Priorität Anbindung Bahnhalt Kinding; weitere Ausführung zum Projekt: Folie 72
Ort
für (fast) alle 12 Gemeinden im Altmühl-Jura-Gebiet
Zielgruppe
Einwohner / Pendler / Touristen
Zeitraum für Umsetzung
ab 2020 möglich
Projektbeteiligte
Kommunen, Verkehrsunternehmen, Altmühl-Jura-GmbH
Kosten & Kostenübernahme
Kosten nicht abschätzbar; Kommunen, Altmühl-Jura-GmbH

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Kommunikationsstrategie



Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Kommunikationsstrategie (1)



Projekt/Maßnahme
Mitfahrbänke
Zielgruppe
Einwohner, Erwachsene ohne Pkw
Botschaft
Stärkung Nahmobilität
Umsetzung der Maßnahmen
Berichterstattung über lokale Medien und Mitteilungsblätter
Ressourcen
Budget & Man Power überschaubar; Sponsoren für Bänke möglich
Termine
Inbetriebnahme Pilotprojekt Denkendorf im Jahr 2018; weitere Kommunen können folgen

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Kommunikationsstrategie (2)



Projekt/Maßnahme
Seniorenmobil
Zielgruppe
Einwohner, v.a. ältere Mitbürger
Botschaft
Stärkung Nahmobilität
Umsetzung der Maßnahmen
Berichterstattung über lokale Medien und Mitteilungsblätter
Ressourcen
Budget & Man Power überschaubar; Sponsoren für Seniorenmobil erwünscht
Termine
Inbetriebnahme Pilotprojekt Dietfurt a.d. Altmühl im Jahr 2018; weitere Kommunen können folgen

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018

3.5 Maßnahmenkatalog & Kommunikationsstrategie

Kommunikationsstrategie (3)



Projekt/Maßnahme
Info-Paket
Zielgruppe
Einwohner / Pendler / Touristen
Botschaft
leicht zugängliche Information für alle auf der Homepage
Umsetzung der Maßnahmen
Berichterstattung über lokale Medien und Einlegezettel in Mitteilungsblättern
Ressourcen
Budget & Man Power überschaubar
Termine
Inbetriebnahme Fahrplanumstellung Ende 2018

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.gevas-ingenieure.de

Mobilitätskonzept
für die Region
Altmühl-Jura
August 2018